

Reinigungs MARKT

Ausgabe 4 · Mai 2023

DAS FACHMAGAZIN FÜR TRENDS UND PRODUKTE AUS DER BRANCHE

Messebericht

Internorga

Hamburg
Teil 2

Branche:

Topserv-Gruppe treibt Digitalisierung voran

Anwendungstechnik:

Messehallen erhalten umfassende Reinigung und Versiegelung

**Krankenhaus-
reinigung:**

Forscher untersuchen Einsatzmöglichkeiten von Robotern

Sonderteil

Nachhaltigkeit:

Wie Unternehmen energiesparend wirtschaften

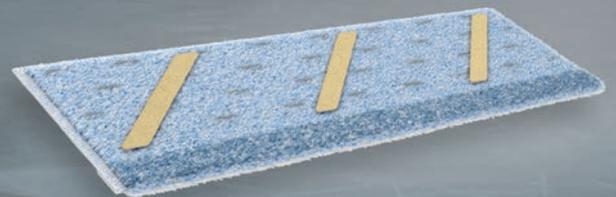
Save the date

06.06.2023

Produktpräsentation



Erlebe Leichtigkeit mit FloorZilla SWING



26. Jahrgang
E47828 · ISSN 1439-7544

Knittler
medien schweiz

Der erste Wischbezug mit
intelligenter Diamantbeschichtung

FLOOR
ZILLA

OMM

Cleaning Machines



OMM lavapavimenti

Via Cesare Cantu' 8/10 - 20092 - Cinisello Balsamo (MI) - ITALY -
Tel. +39.02.61.28.380 Fax. +39.02.66.59.49.00 P.IVA. IT13282860157
info@ommlavapavimenti.it - www.ommlavapavimenti.com

26TH EDITION
ISSA PULIRE
MILANO 09-11.05.2023
Pavilion 12 Stand C17



www.ommlavapavimenti.com

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Österreichische Forschungsinstitut für Chemie und Technik (OFI) hat sich das Projektkonsortium die Entwicklung eines Hygieneroboters zum Ziel gesetzt, der, durch den Einsatz von UV-LED Infektionskeime inaktivieren soll. Im Bereich der Wasser und Luftdesinfektion sind UV-LED-Anwendungen bereits seit geraumer Zeit zu finden. Auch im medizinischen Bereich werden UV-LED-Lampen schon eingesetzt. Sei es bei der Behandlung von Hauterkrankungen oder beim Monitoring des Dialyseerfolgs. Lesen Sie den ganzen Bericht ab Seite 17.

Das „Führen mit Zielen“ ist eigentlich ein alter Hut. Bereits 1954 stellte Peter F. Drucker das sogenannte „Management by Objectives“ (MbO) vor. Trotzdem entdecken viele Unternehmen das „Führen mit Zielen“ neu – auch solche, in denen es seit Jahrzehnten zu den offiziellen Führungsinstrumenten zählt. Führungskräfte brauchen Selbstverständnis. Vor diesem Hintergrund entdecken viele Unternehmen das „Führen mit Zielen“ neu. Sie nehmen es zunehmend als ein Koordinierungs- und (Kompetenz-)Entwicklungsinstrument wahr. Das „Führen mit Zielen“ gelingt nur, wenn im Unternehmen eine Vertrauenskultur besteht, in der alle Beteiligten angstfrei miteinander kommunizieren. Die Führungskräfte müssen sich als Sinnvermittler sowie Unterstützer ihrer Mitarbeiter verstehen. Den ganzen Beitrag finden Sie ab Seite 36.

Vor uns liegt nun die erste Reinigungsfachmesse des Jahres – die ISSA/PULIRE 2023. Sie findet erstmals nicht wie gewohnt in Verona, sondern in Mailand statt. Hauptthemen der Messe sind Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Arbeitssicherheit. Der ReinigungsMarkt ist mit einem Messestand vertreten und präsentiert zusammen mit seiner deutschen Ausgabe auch die Italian CleaningWorld – unsere 6. Ausgabe in italienischer Sprache. Messen dienen dem Austausch, der Kommunikation und dem Kennenlernen neuer Geschäftspartner. Wir freuen uns, wenn unsere Leser uns am Messestand ein direktes Feedback geben und uns Ideen für neue, aktuelle Themen mit auf den Weg geben. Besuchen Sie uns in Halle 8 Stand A39!



Wie immer wünsche ich Ihnen
viel Spaß beim Lesen!

Reinhard Knittler

Ihr Reinhard Knittler
Herausgeber und Chefredakteur



Messenachbericht Internorga, Teil 2

Das Motto der Internorga „Alle zusammen“ hätte passender nicht gewählt werden können: Hotellerie und Gastronomie kamen für die Top-Themen der Branche in den vollen Hamburger Messehallen zusammen.

» Weiterlesen auf Seite 11



Krankenhausreinigung

Um die Sicherheit in Einrichtungen weiter zu erhöhen, wird an innovativen Hygienekonzepten und den Möglichkeiten autonomer Reinigung und Desinfektion geforscht. So auch in dem Forschungsprojekt „RobiDES“.

» Weiterlesen auf Seite 17

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz

- 6 Aktuelle Informationen aus der Branche

Messenachbericht

- 11 Internorga in Hamburg, Teil 2

Branche

- 14 Kick-Off-Event von Topserv beleuchtet Trendtheen

Krankenhausreinigung

- 17 Forschungsprojekt rund um die Desinfektion durch kleine Roboter

Anwendungstechnik

- 20 Reinigung und Pflege der Böden in den Kölner Messehallen

Unternehmensführung

- 24 Gefährdungen im Home-Office erkennen
34 Den Einstellungsprozess professionell gestalten

Messevorschau

- 31 Restart für die Demopark in Eisenach

Sonderteil Nachhaltigkeit

- 35 Branchen-News rund um das aktuelle Thema

Vergaberecht

- 42 Neue Fälle und Urteile

3 Editorial

44 Messeübersicht

45 Seminare

49 Internetführer

51 ReinigungsMarkt

53 Inserentenverzeichnis

54 Vorschau/Impressum



Anwendungstechnik

Die Gussasphaltböden in den Kölner Messehallen werden durch die vielen Messen und anderen Veranstaltungen stark beansprucht. Eine regelmäßige Reinigung und Pflege sind daher unerlässlich.

» Weiterlesen auf Seite 20



Sonderteil Nachhaltigkeit

„Führen mit Zielen“, so lautet Leitsatz in dem Vorwort des Sonderteil Nachhaltigkeit in dieser Ausgabe. Denn so, die Schlussfolgerung des Autors, dieser Führungsstil kann zu nachhaltigen Erfolgen führen.

» Weiterlesen auf Seite 36



Save the date

Produktpräsentation
06.06.2023 | 10:00 Uhr
www.floorzilla.de

FloorZilla swing

Der erste Wischbezug mit
Diamantbeschichtung

power swing
Intensivreinigung



daily swing
Unterhaltsreinigung

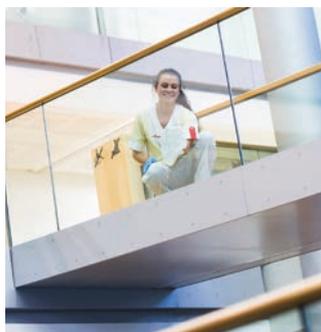
Gleitet leicht und löst hartnäckige
Verschmutzungen.

FLOOR
ZILLA

Klüh mit Rekordumsatz im Jahr 2022

Es ist der höchste Umsatz in der über 111-jährigen Unternehmensgeschichte, den die Klüh Service Management GmbH in ihrem Geschäftsbericht für das Jahr 2022 veröffentlicht hat: 923 Millionen Euro. Damit hat die internationale Klüh-Gruppe ihren Umsatz um 13,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gesteigert.

Zu diesem Wachstum trugen im Wesentlichen die Fachbereiche Cleaning (plus 44,8 Millionen Euro), Catering (plus 24 Millionen Euro) und Clinic Service (plus 22 Millionen Euro) bei. Frank Theobald, Sprecher der Geschäftsführung: „Es ist uns 2022 gelungen, unsere Top-Performance als Anbieter für Qualitätsdienstleistungen im Bereich infrastrukturelle Dienstleistungen weiter auszubauen. Als agiles Unternehmen haben wir zudem bewiesen, dass wir mit Veränderungen Schritt halten und Innovationen vorantreiben.“



Klüh-Mitarbeiterin im Einsatz.
Foto: Klüh

Klüh Service Management
40211 Düsseldorf
Tel.: 0 800 / 558 34 00

BIV tagte im Herzen der Europa-Politik in Straßburg

Nach der „Europa“-Sitzung des Vorstandsrates im März 2018 in Brüssel verließ der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerk (BIV) auf Anregung von Bundesinnungsmeister Thomas Dietrich erneut die Landesgrenzen. Getagt wurde am 15. und 16. März im Rahmen eines bunten politischen, kulturellen und kulinarischen Programms im französischen Straßburg. Dort fand die März-Vollversammlung des EU-Parlaments statt. Der Vorstandsrat kommt zweimal im Jahr zur Diskussion über verbandspolitische Fragen zusammen. Er berät über die Tagesordnung der Mitgliederversammlung und stellt damit eine Information zwischen der Verbandsspitze und den Mitgliedsverbänden sicher. Der 15. März stand dabei ganz im Zeichen der Politik. Während des Sitzungstages gab es eine Führung durch das EU-Parlament. Dabei standen im Anschluss diverse Gespräche auf dem Programm. Am 16. März stand neben der Sitzung des Bundesvorstands eine Stadtführung durch das historische Zentrum Straßburgs auf dem Reiseplan. Im Anschluss ging es in der dreistündigen Sitzung des Vorstandsrates um aktuelle Verbandsplanungen und -themen.

Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks
10117 Berlin
Tel.: 0 30 / 206 22 67 - 0

BG Bau hat aktuellen Prämienkatalog veröffentlicht

Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) hat ihren Fördermittelkatalog 2023 veröffentlicht. Er enthält alle Arbeitsmittel und Maßnahmen für sicheres und gesundes Arbeiten, die von der BG Bau finanziell bezuschusst werden. Dazu gehören für die Branche unter anderem Sicherheitsauger, Tritte und Leitern.

„Wir unterstützen Unternehmen mit Arbeitsschutzprämien bei Investitionen. Nach dem Prinzip ‚wer mehr tut, wird belohnt‘ fördern wir besonders solche Mittel für sicheres und gesundes Arbeiten, die über die gesetzlichen Mindestvorschriften hinausgehen“, sagt Bernhard Arenz, Leiter der Hauptabteilung Prävention der BG Bau. Gefördert werden beispielsweise die Ausstattung von Maschinen mit Sicherheitstechnik, ergonomische Arbeitsmittel oder die Qualifikation von Beschäftigten. In der Regel kennzeichnen Hersteller und Händler die förderfähigen Produkte in ihren Sortimenten.

Der aktuelle Fördermittelkatalog der BG Bau steht auf www.bgbau.de/praemien-katalog zur Verfügung.

BG Bau – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
10715 Berlin
Tel.: 0 30 / 857 81 - 0

Peter Geiermann übernimmt Key Account bei Pellenc Deutschland

Pellenc wächst in Deutschland über dem Branchendurchschnitt und baut die Vertriebsstrukturen aus. Peter Geiermann übernimmt beim Pionier für Akkutechnik in der Grünpflege und Straßenreinigung Pellenc das Key-Account-Management. „Damit können wir den Fachhandel noch besser bei der Betreuung von Großkunden unterstützen“, erklärt Laurent Vivès, Geschäftsführer der Pellenc GmbH.

Pellenc GmbH
77876 Kappelrodeck
Tel.: 0 78 42 / 459 97 - 0



Peter Geiermann. Foto: Pellenc

Oliver Gransee ist neuer Vertriebsleiter Key Accounts

Oliver Gransee ist bei Buzil der neue Vertriebsleiter für Key Accounts, Fachhandelsgruppen, Innungen und Verbände. Er ist seit über 30 Jahren in der Reinigungsbranche unterwegs und war bereits von 2004 bis 2009 bei Buzil beschäftigt. Buzil freut sich mit Oliver Gransee einen erfahrenen Fachmann für die Betreuung dieser wichtigen Kundengruppen im Team zu haben. Die Marke Buzil steht für die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von professionellen Reinigungs- und Pflegeprodukten – und das bereits seit über 110 Jahren. Ob in der Gebäudereinigung oder in Industrie, Hotellerie, Gastronomie sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen – herausragende Produktqualität, die stetige Weiterentwicklung umfassender Anwendungslösungen sowie praxistaugliche Servicedienstleistungen helfen Buzil-Kunden in mehr als 35 Ländern täglich einen sauberen und frischen Eindruck zu hinterlassen.



Oliver Gransee. Foto: Buzil

**Buzil-Werk Wagner GmbH
& Co. KG**
87700 Memmingen
Tel.: 0 83 31 / 93 06

Dussmann erwirbt Automatic Klein aus Essen

Das international tätige Dienstleistungsunternehmen Dussmann hat den Geschäftsbetrieb des technischen Dienstleisters Automatic Klein GmbH mit Sitz in Essen übernommen. Dussmann erweitert mit dem Zukauf sein bestehendes Kompetenzspektrum im technischen Anlagenbau um die Anlagensteuerung und Prozessautomatisierung. Die neuen Services bündelt Dussmann Technical Solutions künftig in der Business Unit „Industrial Automation“. Automatic Klein verfügt über umfangreiche Erfahrungen in Projektierung, Bau, Installation und Inbetriebnahme von Schaltanlagen, die die Automatisierung von industriellen Prozessen unterstützen. In den 58 Jahren der bisherigen Geschäftstätigkeit wurden weltweit über 2.500 Industrieanlagen automatisiert. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen im internationalen Anlagenbau sowie aus der Automobil- und Prozessindustrie. „Der Zukauf der Kompetenz von Automatic Klein ist für uns ein sehr wichtiger Schritt, denn er erweitert unser Spektrum an einer strategisch wichtigen Stelle“, sagt Tino Weber, Geschäftsführer Dussmann Technical Solutions.

Dussmann Service Deutschland GmbH
10117 Berlin
Tel.: 0 30 / 20 25 - 0

Ausgabe 04/2023

KEINE WASCHLOGISTIK IM OBJEKT?

Kein Problem mit Deinen neuen ALLWAYS Einweg-Wischbezügen von VERMOP!



Auch als ALLWAYS Einweg-Tuch erhältlich!

- **35 % CO₂-Einsparung** (Transport, Wasser, Strom) ggü. Mehrweg
- **Reduziert den Wasserverbrauch** um bis zu **98 %** ggü. Mehrwegnutzung
- **Spart Zeit** durch schnelle und einfache Handhabung
- **100 % recycelbar**



Für mehr Informationen bitte QR-Code scannen oder unter:
<https://www.vermop.com/de-de/tools/allways>

VERMOP
PROFESSIONAL CLEANING SYSTEMS

www.vermop.com

Kübler Workwear verbucht Rekordumsatz

Die Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG erzielte im Geschäftsjahr 2022 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen einen Rekordumsatz von über 54 Millionen Euro. Mit einem Plus von 14 Prozent knüpft der Hersteller von Workwear und Arbeitsschutzkleidung an das bereits starke Wachstum des Vorjahres an, in dem zum ersten Mal in der Firmengeschichte die Schallmauer von 50 Millionen Euro durchbrochen wurde. Die Exportrate stieg leicht von 26 auf 27 Prozent. Trotz der angespannten Weltwirtschaft rechnet Kübler 2023 mit weiterem Wachstum. Dass Kübler trotz Unterbrechungen der Lieferketten sowie steigender Fracht-, Rohstoff- und Energiekosten auf ein außerordentlich erfolgreiches Jahr zurückblicken kann, führt Geschäftsführer Michael Stiegert „maßgeblich auf den konsequenten Ausbau der Vertriebskanäle und die Ansprache neuer Zielgruppen in Verbindung mit einem erweiterten Produktsortiment zurück.“

Paul H. Kübler
Bekleidungswerk
73660 Plüderhausen
Tel.: 0 71 81 / 800 30



Der Kübler-Geschäftsführer Michael Stiegert. Foto: Kübler

Klüh Cleaning landet neuen Auftrag am Hannover Airport

Die Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH hat Klüh Cleaning, eine Tochtergesellschaft der Klüh-Gruppe, zum 1. April erneut mit umfassenden Reinigungsleistungen am Hannover Airport beauftragt. Überzeugen konnte der Reinigungsspezialist die Flughafengesellschaft mit einem passgenauen Konzept für ein optimiertes Gebäudemanagement. Im Rahmen des Auftrags reinigt Klüh Cleaning täglich rund um die Uhr eine Gesamtfläche von rund 62.000 Quadratmetern, die sich auf Terminals, Verwaltungsgebäude und angrenzende Liegenschaften erstreckt. Zu den Leistungen gehören die laufende Unterhaltsreinigung, Außenreinigung, Bereitstellung von Bedarfsartikeln und Reinigung der Sanitärbereiche sowie fortlaufende Sonderreinigungsarbeiten. Aufgrund des Umfangs, erhöhter Sicherheitsbestimmungen und eines wechselnden Passagieraufkommens ist die Koordination und Planung des Personals sehr anspruchsvoll. Um die Prozesse zu erleichtern, sie effizienter und transparenter zu gestalten und auf längere Sicht Kosten und Ressourcen zu sparen, arbeitet Klüh vor Ort mit dem selbst entwickelten Managementsystem Digiclean.

Klüh Service Management GmbH
40211 Düsseldorf
Tel.: 0 800 / 558 34 00

LR erhält Nachhaltigkeitspreis des Netzwerks B.A.U.M.

Mit dem Wettbewerb „Büro & Umwelt“ zeichnet B.A.U.M. e. V. als Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften seit 2008 Vorbilder für Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Büro aus und macht so auf dieses wichtige Thema aufmerksam. Auch im Jahr 2022 konnte die Jury wieder unter zahlreichen vorbildlichen Bewerbungen auswählen. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Bundesumweltministerin Steffi Lemke. Unter den diesjährigen Preisträgern findet sich auch das Barnstorfer Unternehmen LR Facility Services. Mit einer Auszeichnung würdigte B.A.U.M. in der Kategorie „Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern“ das ressourcenschonende Engagement des Betriebes im Büroalltag. „Ökologische Verantwortung, soziales Engagement und nachhaltiges, ökonomisches Handeln sind integrale Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie“, erklärt die Leiterin des Nachhaltigkeitsmanagements der LR Gebäudereinigung, Katrin Niebuhr: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie ist für uns eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind – aber auch eine Aufforderung, Umweltschutzaspekte in allen Unternehmensbereichen im Blick zu behalten und konsequent umzusetzen.“

LR Facility Services
49406 Barnstorf
Tel.: 0 54 42 / 80 30 00

EnBW vergibt Technische Dienstleistungen an Apleona

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat Apleona mit dem technischen Facility Management für ein Portfolio von 106 Liegenschaften in Deutschland beauftragt. Dazu gehören neben dem Schwerpunkt an Verwaltungsgebäuden auch erste Teilsysteme in den Kraftwerken. Der überwiegende Anteil der gemanagten Objekte liegt in Baden-Württemberg sowie in Trier, Hamburg, Berlin und Erfurt. Ein entsprechender Dienstleistungsvertrag hat eine Gesamtlaufzeit von bis zu acht Jahren und begann Anfang Mai. Apleona hatte sich zuvor als Bestandsdienstleister bei einer EU-weiten Ausschreibung für das jetzt deutlich größere Portfolio mit hohen Anforderungen an die Umsetzung von ESG-Kriterien und Klimaneutralität durchgesetzt.

Apleona CEO Dr. Jochen Keysberg: „Wir freuen uns, dass EnBW in die technische Kompetenz und Erfahrung bei der Umsetzung von energieoptimierenden Maßnahmen von Apleona vertraut und werden als Dienstleistungspartner für den Gebäudebetrieb die ehrgeizigen Klimaziele proaktiv unterstützen.“

Apleona HSG GmbH
63263 Neu-Isenburg
Tel.: 0 61 02 / 45 - 34 00

Forschungsprojekt zu Robotern in der Öffentlichkeit in Ulm

Das Ulmer Zentrum zur Erforschung und Evaluation der Mensch-Roboter-Interaktion im öffentlichen Raum (ZEN-MRI) wird für den Zeitraum September 2022 - August 2025 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 3,6 Millionen Euro gefördert. In dieser Zeit werden die Partner die notwendigen Anforderungen für das Roboterverhalten und -interaktionsstrategien (MRI) für den öffentlichen Raum erarbeiten. Forschungsschwerpunkt sind dabei Interaktionen mit Passanten zur Optimierung des Roboterhaltens, aber auch die Einbettung der Roboter. Geplant sind unter anderem Flächen in der Fußgängerzone und in der Bahnhofspassage, in denen dann im Alltag der Menschen Begegnungen möglich werden. Rechtliche und ethische Fragestellungen werden damit genauso zu einem wichtigen Element der Untersuchungen, wie Design, Sicherheitsvorgaben und Fragen der städtebaulichen Vorgaben.



Die Testflächen befinden sich in der Ulmer Innenstadt.

Universität Ulm
89069 Ulm
Tel.: 0 731 / 50 - 10

Electrostar/Starmix unterstützt Anti-Rassismus-Projekt

Die DE_Construct Akademie ist die erste digitale Weiterbildungsplattform zur Rassismus-Sensibilisierung für psychosoziale Fachkräfte im deutschsprachigen Raum. Electrostar/Starmix beteiligt sich am Projekt, das Geschäftsführer und DE_Construct-Ambassador Roman Gorovoy, persönlich sehr am Herzen liegt. „Es ist die Pflicht jedes Unternehmers und jeder Unternehmerin für deren Mitarbeitenden, eine sichere Umgebung zu schaffen, in der alle sich voll entfalten können. In unserer diversen Welt ist die Ausgrenzung durch Rassismus am Arbeitsplatz ein gerne verschwiegenes und immer noch alltägliches Problem“, betont Roman Gorovoy, Geschäftsführer von Electrostar/Starmix in Bezug auf das Projekt.

Die Dipl.-Psychologin Stephanie Cuff-Schöttle, die Trainerin für friedliche Team- und Organisationsentwicklung Mashanti Alina Hodzode und der Pädagoge Anthony Owosekun haben die Akademie im Jahr 2022 gegründet. Seit 2018 bieten sie in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern Rassismussensibilisierung für psychosoziale Fachkräfte an.

Starmix/Electrostar GmbH
73061 Ebersbach an der Fils
Tel.: 0 71 63 / 99 88 01 00



e-QSS TicketApp 4.0

Ticketsystem mobil & intuitiv

GRATIS FÜR ALLE e-QSS KUNDEN MIT TICKETSYSTEM

Jetzt alle wichtigen Features aus dem Ticketsystem in einer App!

Die neue e-QSS TicketApp 4.0 gibt es jetzt erstmalig in der Produktfamilie von e-QSS! Egal wie viele Mitarbeiter Ihr Unternehmen hat – die e-QSS TicketApp 4.0 lässt sich maßschneidern auf Ihre Anforderungen anpassen.

- ✓ Alle Meldungen / Tickets / Aufträge für jeden Mitarbeiter stets im Blick
- ✓ Einfachste Bedienung / Hohe Akzeptanz auf Seiten der User
- ✓ Keine Wegezeiten durch intelligente Workflows
- ✓ e-QSS CheckApp 4.0 + e-QSS TicketApp 4.0 sind kompatibel

Vereinbaren Sie noch heute einen Präsentationstermin



Gemeinsam erfolgreich mit dem Marktführer!

www.qmsoftware-e-qss.com

Hako und Bosch-Engineering kooperieren im Bereich Software

Hako und Bosch-Engineering haben innerhalb eines Kooperationsprojektes eine Automatisierungs-Software für Reinigungsmaschinen entwickelt. Diese findet ihren ersten Einsatz im neuen Scrubmaster B75 i. Hako hat damit eine autonome Scheuersaugmaschine entwickelt, die Zeit, Aufwand und Kosten spart und dank großer Fertigungstiefe die Kundenanforderungen mit bester Qualität und Sicherheit erfüllt. Der Scrubmaster B75 i reinigt angelernte Routen selbstständig, zuverlässig und effizient.

Damit er im autonomen Betrieb sicher navigieren kann, kommen beispielsweise LiDAR-Sensoren zur Lokalisierung und zum Schutz von Personen sowie intelligente 3D-Kameratechnik zur Hinderniserkennung zum Einsatz. Bei der Entwicklung der neuen autonomen Reinigungsmaschine hat Hako großen Wert darauf gelegt, das komplette System aus einer Hand zu bieten.



Der Scrubmaster B75 i.
Foto: Hako

Hako GmbH
23843 Bad Oldesloe
Tel.: 0 45 31 / 806 - 0

Dorn Lift gehört nun zur Felbermayr Holding

Dorn Lift hat sich dem international tätigen Transport- und Hebeteknik sowie Bauunternehmen Felbermayr aus Wels anschließen – vorausgesetzt, die Bundeswettbewerbsbehörde stimmt der kompletten Übernahme von Dorn Lift durch die Felbermayr Holding zu. Das ursprünglich 1973 gegründete Familienunternehmen Dorn mit Stammsitz in Lauterach wird dadurch Teil des größeren Servicenetzwerks und kann ein erweitertes Sortiment sowie zusätzliches Know-how bieten. Um Synergien und Marktpotenziale besser nutzen zu können, wird sich der Vorarlberger Arbeitsbühnenhändler und -vermieter Dorn Lift GmbH zu 100 Prozent in die Holding des Familienunternehmens Felbermayr aus Wels eingliedern. Für die 24 Mitarbeiter von Dorn Lift bleibt alles unverändert. Als Vorteile ergeben sich zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein gegenseitiger Wissensaustausch. Für die Kunden*innen und Geschäftspartner, vorwiegend Gewerbebetriebe, gibt es vorerst keinerlei Änderungen. Der Firmenname Dorn Lift und der Standort in Lauterach bleiben bestehen.

Dorn Lift GmbH
6923 Lauterach/Österreich
Tel.: +43 (0) 55 74/736 88

Kärcher und TTS gehen strategische Partnerschaft

Kärcher und TTS Cleaning haben eine enge Kooperation gestartet. Die Partner bündeln damit ihre Ressourcen und Fähigkeiten, um Kunden auf der ganzen Welt künftig ihr breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen bedarfsgerecht anzubieten. Kärcher ergänzt mit den Produkten von TTS sein Portfolio für die Gebäudereinigung und stärkt damit seine Position als Komplettanbieter. TTS profitiert von der weltweiten Markenbekanntheit und dem umfassenden Produktangebot von Kärcher und baut damit seine Marktposition aus. Effiziente Gebäudereinigung erfordert eine Kombination aus Maschinen, Reinigungsrobotern und manuellem Equipment, um ein bestmögliches, hygienisches Ergebnis zu erzielen und gleichzeitig den Ressourceneinsatz in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht zu optimieren. TTS hat sich auf professionelles manuelles Reinigungsequipment spezialisiert und entwickelt ergonomische und effektive Lösungen für den Einsatz in zahlreichen Umgebungen, beispielsweise im Hotel- und Gaststättengewerbe, im Gesundheitswesen oder anderen stark frequentierten Bereichen.

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
71364 Winnenden
Tel.: 0 71 95 / 903 - 0

Friedrich P. Kötter ist weiterhin Vorstand im Weltverband

Friedrich P. Kötter, Verwaltungsrat der Kötter Security Gruppe, wurde im Rahmen der in Zürich durchgeführten Generalversammlung als Vorstand im Weltsicherheitsverband (International Security Ligue) wiedergewählt. Der internationale Branchenverband ist ein Zusammenschluss privater Sicherheitsunternehmen, die in insgesamt 120 Ländern mit rund zwei Millionen Beschäftigten aktiv sind.

Kötter GmbH & Co. KG
45307 Essen
Tel.: 0 201 / 27 88 - 321



Friedrich P. Kötter. Foto: Kötter

Messenachbericht Internorga in Hamburg, Teil 2

80.000 Besucher informieren sich

Innovationskraft und Aufbruchstimmung: Die Internorga war auch in diesem Jahr wieder eine Impulsgeberin und Plattform für Austausch, Inspiration und neue Trends. Veranstalter und ausstellende Unternehmen ziehen eine durchweg positive Bilanz und zeigen sich begeistert.



Foto: MCC Hamburg

Nach den Einschränkungen der Corona-Jahre kehrte die internationale Leitmesse Internorga vom 10. bis zum 14. März 2023 auf ihren angestammten März-Termin zurück und präsentierte sich den 80.000 Besuchern eindrucksvoll mit vielen neuen Highlights. An fünf Tagen trafen sich auf dem Hamburger Messegelände bekannte Branchen-Größen mit Newcomern sowie Gastronomen und Hospitality-Insidern und diskutierten bei zahlreichen Networking-Events über neueste Trends und innovative Lösungen. 1.100 ausstellende Unternehmen zeigten ein großes und vielfältiges Branchen-Angebot, insbesondere im aktuell überaus relevanten Trendbereich „Digitale Anwendungen“ und dem in diesem Jahr nochmal ausgebauten Themenfeld „Packaging & Delivery“.

Messe Internorga, Hamburg

Verzicht auf Zusatz- oder Fremdstoffe

Mit Beulco Clean hat Beulco sein Angebot um nachhaltige Desinfektions- und Reinigungslösungen für zahlreiche Anwendungsbereiche im B2C- und B2B (Gastronomie, Hotellerie, Industrie) -Segment erweitert. „Messehighlights sind unter anderem unsere Trinkwasserleitung & Tank Desinfektion, die der Hotellerie und Gastronomie eine effektive, umweltbewusste sowie schnelle und unkomplizierte Reinigung von Schankanlagen bietet“, erklärt Atilla Sayan, Head of Beulco Clean.

„Neben Geruchsentfernern und Fettlösern präsentieren wir unsere Reinigungsmittel erstmals in Sprühflaschen aus bio-basiertem Material auf Weizenstroh Basis“, freut sich Sayan. Der Verzicht von gefährlichen Zusatz- oder Fremdstoffen sowie Mikroplastik hat bei Beulco Clean Produkten Priorität.

Beulco GmbH & Co. KG
57439 Attendorf
Tel.: 0 27 22 / 695 - 0



Claudia Schmitz und Matthias Parlings von Beulco.

Mehr als 30 Jahre Erfahrung



Der Pro-Intex-Stand in Hamburg auf der Internorga.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung bietet Pro-Intex als einziger Spezialist professionelle Reinigungsgeräte und Reinigungsmittel aus dem Profisektor auch für Privatkunden an.

„Mit unseren durchdachten Teleskopstangen-Modulsystemen bieten wir mit modernsten Technologien und Erzeugungsverfahren einzigartige Reinigungslösungen, mit denen Sie selbst schwer zugängliche Flächen und Stellen, Ecken und Kanten im

Handumdrehen erreichen“, so das Unternehmen über das eigene Produktsortiment, das auf der Internorga Anfang März auf dem Hamburger Messegelände in der Halle B7 präsentiert wurde.

Pro-Intex GmbH
4642 Sattledt/Österreich
Tel.: +43 (0) 72 44 / 201 96

Neue Jacke ist leicht zu pflegen

Bei der Zubereitung des Essens geht es in der Regel immer hoch her. Da ist es sehr wichtig, eine strapazierfähige Arbeitskleidung anzuhaben. Die hochwertigen Ego-chef Kochjacke Cesare Chef Collection präsentiert genauso funktionale wie attraktive Jacken. Die Kochjacke Black Cesare gehört dazu und ist genauso bequem zu tragen wie besonders leicht zu pflegen. Sie stellt das ideale Outfit für die Aufgaben in der Küche dar und bringt alle Vorteile einer wert-

vollen Arbeitskleidung eines Kochs mit sich. Die Kochjacke besteht zu 100 Prozent aus Microfiber, 130 g/m² und ist deshalb von einer superleichten Qualität. Das Rückenteil mit Mash-Einsatz ist luftdurchlässig und elastisch, was die gute Bewegungsfreiheit garantiert.

Chef Collection Gastro Work- and Funwear
73262 Reichenbach an der Fils
Tel.: 0 71 53 / 94 58 50



Volker Haspel von Chef Collection auf der Messe.

Rund 250 Service-Fahrzeuge sind täglich unterwegs



Julia Michalik und Markus Nispel von AlSCO auf der Messe.

AlSCO ist auf Berufsbekleidung spezialisiert und blickt auf eine lange Tradition in Deutschland zurück. Denn schon im Jahr 1956 eröffnete die Familie Steiner in das Geschäft mit einem ersten Wäschereibetrieb in Köln. Erster Auftraggeber waren die Bayer-Werke in Leverkusen, die ihre 40.000 Mitarbeiter mit Berufsbekleidung von AlSCO ausstatten ließen. Obwohl Leasing damals in diesem Bereich zwar noch eher unbekannt war, konnte es sich aufgrund der vielen

Vorteile für die Kunden rasch durchsetzen. Die Expansion nahm schließlich ihren Lauf. Inzwischen verfügt AlSCO über 22 Standorte in Deutschland. Gut 1.300 Mitarbeiter sind im Einsatz und überdies versorgen rund 250 Service-Fahrzeuge täglich knapp 26.000 Kunden mit Arbeitskleidung.

AlSCO Berufsbekleidungs-Service GmbH
51149 Köln
Tel.: 0 221 / 98 60 50

Schuhe mit Komfort und Rutschhemmung

Shoes For Crews steht für Komfort und Rutschhemmung. Mit 40-jähriger Erfahrung bietet Shoes for Crews ein breites Spektrum an hochwertigen Schuhen, die schicke und trendige Styles mit hohem Tragekomfort verbinden. „Wir nehmen Arbeitssicherheit und die rutschhemmenden Eigenschaften unserer Laufsohlen ernst. Somit haben wir die absolute Kontrolle über jede einzelne der Komponenten, aus denen sie zusammengesetzt sind, und haben jeden Schritt

im Herstellungsprozess genau im Blick“, so das Unternehmen. Shoes For Crews entwickelt und produziert eines der weltweit größten Produktsortimente an rutschhemmenden Schuhen.

Shoes For Crews (Europe) Ltd.
Westpark Business Campus
Shannon, Co. Clare/Irland
Tel.: 0 173 / 455 23 97



Der Stand von Shoes for Crews auf der Messe.

Mit einer Sofort-Stop-Technologie ausgestattet



Dieter-Sven Ahrens zeigte die Rotowash-Maschinen.

16 Rotowash-Modelle bis zu einer Bürstenbreite von 60 Zentimetern werden exklusiv für den deutschen Markt produziert. Dabei kann der Kunden zwischen einem normalen Strom- und einem Li-Ionen-Akku wählen. Rotowash-Modelle gibt es mit bis 8 Liter Frischwasser- und extra großen Schmutzwassertanks. Alle Modelle reinigen Punkt genau bei Ecken, Silikonfugen, Scheuerleisten und

Möbelfüßen. Alle Rotowash sind mit einer Sofort-Stop-Technologie ausgestattet. In Deutschland werden die Maschinen des österreichischen Herstellers von Dieter-Sven Ahrens aus dem sächsischen Oschatz vertrieben.

Dieter-Sven Ahrens
04758 Oschatz
Tel.: 0 157 / 50 07 80 33

Konsequente Nachhaltigkeit

Electrolux Professional ist der „The One“-Lösungsanbieter für Einzel- und Komplettlösungen, der als verlässlicher Partner die Arbeit seiner Kunden einfacher, profitabler – und nachhaltig macht. Ganz gleich, wie der Betrieb genau aussieht, Electrolux gewährleistet einzigartige Nachhaltigkeit im Bereich Großküchentechnik, Getränke- und Wäschereitechnik. Konsequente Nachhaltigkeit bildet den Fokus der Pionierarbeit in der Entwicklung in-

tegrierter Komplettlösungen, die sich durch hohe Produktivität, niedrigste Lebenszykluskosten sowie durch einfache Bedienung, Pflege und Wartung auszeichnen.

Electrolux Professional
72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 930 00



Blick auf das Wäschereitechnik-Programm des Unternehmens.

Die Anforderungen an die Hygiene steigen



Der Mewa-Stand auf dem Internorga-Messe Gelände.

Im Oktober tritt die Version 8 der IFS Food in Kraft. Verantwortliche sind in der Pflicht, die aktualisierten Hygieneanforderungen und Berichtspflichten für die Lebensmittelbranche umzusetzen. Wer die Pflege der Kleidung dabei aussparen möchte, kann diesen Bereich einem Textildienstleister, wie Mewa Textil, überantworten. Neben der Produkt- und der Produktionshygiene gehört die Personalhygiene zu den HACCP-Richtlinien, die für alle innerhalb der EU ge-

handelten Waren verbindlich sind. Matthias Zoch von Mewa berichtet: „Manchmal ist gar nicht bekannt, dass auch von einem Textil eine Kontaminationsgefahr ausgehen kann. Zum Beispiel sind Lebensmittelreste auf einem Arbeitskittel ein potenzieller Nährboden für Bakterien und Pilzkulturen.“

Mewa Textil-Service
65189 Wiesbaden
Tel.: 0 611 / 760 16 00

satino wepa PureSoft

Das Hygienepapier der Zukunft

PureSoft ist eine Rohstoff-Sensation:

Unser erstes Premium-Hygienepapier, das aus 100 % recyceltem Karton erzeugt wird.

100 % Soft

100 % Ungebleicht



www.satino-by-wepa.eu/puresoft





Fotos: Markus Lutz

Digitalisierung als Kernthema der Branche in der Zukunft

Die Prozesse zwischen den Händlern und den Kunden vereinfachen

Anfang März trafen sich beim Kick-off-Event der Topserv-Gruppe in Zweibrücken die einzelnen Gruppenhändler, Geschäftspartner und Kunden. Die wichtigsten Themen an diesem Abend: Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Wie kann die Kommunikation bei der Bestellung, Auftragsabwicklung und Lieferung zwischen Händler und Kunde digitalisiert und dadurch verbessert wird? Diese Frage wurde auf dem Event in Zweibrücken von der Topserv-Gruppe in Form von Interviews mit dem Moderator des Abends Michael Friemel beantwortet.

Wie sind Sie an das Thema Digitalisierung/E-Business herangegangen?

Jens Jarolimeck (Geschäftsführer Topserv Vertriebs GmbH und Toussaint Unternehmensgruppe): „Wir haben uns verschiedene Fragen gestellt. Wie können wir unseren Kunden und Lieferanten den größten Mehrwert bieten? Was erwarten unsere Kunden und Lieferanten von uns als Versorgungsspezialist? Sind wir richtig aufgestellt?“



Jens Jarolimeck sprach in Zweibrücken über die Digitalisierungsstrategie der Gruppe.

Was war der nächste Schritt?

Marco Herberger (Geschäftsführer Durner GmbH & Co. KG): „Daraus haben wir für uns ein klares Ziel entwickelt und unsere Organisation darauf ausgerichtet. Zunächst haben wir in unsere internen personellen Ressourcen investiert und ein neues Team aufgebaut, dass sich aus den 3-Säulen zusammensetzt: IT-Support/Infrastruktur/Security, Applikationen und E-Business. Des Weiteren wurde ein Topserv-IT-Arbeitskreis gebildet, der über 25 Mitarbeiter umfasst.“

Wurden denn auch Investitionen in die Technik getätigt?

Jens Jarolimeck: „Wir entwickeln gerade das modernste, benutzerfreundlichste und prozessorientierteste Bestellsystem. Schneller, leistungsfähiger, zuverlässiger als die Ihnen bekannten Bestellsysteme. Einfach besser: die Topserv Order Solution. Und das Beste: Das System steht ab dem 2. Quartal zur Verfügung. Insgesamt wurde hierfür bereits eine Millionen Euro investiert.“

Manuel Seraphin-Falout (Leitung E-Business Toussaint Unternehmensgruppe): „Darüber hinaus haben wir in die Middleware Lobster investiert. Dies versetzt unser EDI-Team in die Lage, interne und externe Schnittstellen eigenständig zu entwickeln und die komplette Prozessüberwachung und Sicherheit inhouse zu gewährleisten. Auch dies ist ein Alleinstellungsmerkmal im Markt und bringt durch die so gewonnene Umsetzungsgeschwindigkeit unseren Kunden und Lieferanten enorme Mehrwerte.“

Zurück zur Zielsetzung: Wie ist dieses klare Ziel definiert?

Manuel Seraphin-Falout: „Der Fokus lag auf einfachen Prozessen und den Kunden und Lieferanten. Am Beispiel des bereits angesprochenen Bestellsystems – der Topserv Order Solution: Kernfrage bei der Entwicklung: Was will und benötigt der Kunde/Besteller, um die Beschaffung so einfach wie möglich zu gestalten? Gelernte Elemente (aus der B2C-Welt), schneller, einfacher und intuitiver Bestellabschluss. Dafür setzen wir auf eine Standardsoftware, die wir

individuell anpassen, um die Entwicklungsgeschwindigkeit zu erhöhen, um unter anderem schneller auf Marktanforderungen reagieren zu können.

Marco Herberger: „Aber auch das Thema Marktplätze und Direktanbindungen ist und wird immer wichtiger. Aktuell binden wir alle großen Marktplätze an und haben die technischen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, Kunden direkt an unser System anzubinden.“

Wie versorgen Sie die Multivertriebskanäle mit qualitativ hochwertigen Daten?

Martin Heinrich (Leitung IT Toussaint Unternehmensgruppe): Wir schauen ebenfalls nach modernen Materialdispositionstools, um auch in Richtung Lieferant bessere Daten liefern zu können. Weiter unternehmen wir Anstrengungen im Bereich CO2-Ermittlung in der Auslieferung (zertifizierte Berechnung über PTV) bereits in Teilen bei Topserv im Einsatz.“



Marco Herberger zeigte die anstehenden Projekte rund um eine einheitliche IT-Struktur auf.

MULTITOOLS FÜR EINEN TOP-JOB! MÄHEN, MULCHEN, KEHREN OHNE UNNÖTIGE RÜSTZEITEN



demopark 2023
+ Sonderschau Rasen / Golf- und Sportrasen
Internationale Ausstellung
Eisenach · 18. - 20. Juni 2023

MODELLABHÄNGIGE AUSSTATTUNG:
SUPER WENDIG MIT BI-SPEED
KLIMAAANLAGE SERIENMÄßIG
FLINKE TRANSPORTGESCHWINDIGKEIT

Die Kompakttraktoren von KUBOTA sind echte „Multitools“, wenn es um professionelle Grundstückspflege geht. Die unabhängigen Frontzapfwellen erlauben ein effektives Arbeiten mit Mähwerken und Frontanbaugeräten bei kurzen Rüstzeiten. Testen Sie jetzt die Multitools bei Ihrem Händler. Händlerverzeichnis unter www.kubota-eu.com



Kubota



Thomas Hinsberger (links) im Gespräch mit dem Moderator des Abends Michael Friemel.



Martin Heinrich erläuterte die Programme zur Sicherung der Prozesse und Kommunikationswege.

Wie wird mit dem Thema Ausfallsicherheit, Verfügbarkeit und Prozesssicherheit der Systeme umgegangen?

Martin Heinrich: „Man muss nicht alles selbst machen, es gibt Spezialisten. Cyberkriminalität erfordert Regeln innerhalb der Gruppe aber auch nach außen. Cloudservices haben für uns einen hohen Stellenwert und bilden die Basis in Sachen Ausfallsicherheit. Um Prozesssicherheit zu gewährleisten, nutzen wir moderne Prozessüberwachungs- und Kommunikationssysteme (Lobster).“

Wie unterscheidet sich dabei die jetzige Arbeitsweise die Herangehensweise zu früheren IT-Projekten?

Marco Herberger und Jens Jarolimeck: „Wir kennen unsere früheren Welten und die Arbeit, die dort gemacht wurde beziehungsweise die wir persönlich auch dort geleistet haben. Jetzt gehen wir unsere Themen konsequent an und entscheiden auf allen Ebenen sehr schnell. Sowohl in der Gesellschafterrunde aber klar auch in Fachgremium ist der Fokus auf modernste IT mit all seinen Facetten gestellt – Fundamt ist bzw. wird gebaut und parallel finden bereits zukunftsweisende Workshops statt um für unsere Mitarbeiter, Kunden und Partner attraktive/unterschätzende/intelligente Plattformen zu bieten. Außerdem investieren wir kontinuierlich in die Schulungen und Weiterbildung unserer Mitarbeiter.“

Nachhaltigkeit ist den Verantwortlichen und natürlich allen Mitarbeitern ein besonderes Anliegen, denn wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber Menschen, Natur, aber auch eines stabilen Wirtschaftens bewusst. Unser Ziel ist es, in unserer Branche eine Vorreiterrolle einzunehmen. Deshalb haben wir zunächst die Ermittlung eines Status Quo, den wir in einem CSR-Nachhaltigkeitsbericht nach den neuesten GRI-Richtlinien festgehalten haben. Der Bericht wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie kürzlich erstellt und nach entsprechender Auditierung validiert. Der Bericht trifft Aussagen über „Ökologisch sinnvolles Handeln, erfolgreiches Wirtschaften und soziales Verantworten“. Er ist unsere Visitenkarte nach außen und wird alle zwei Jahre erneuert, um bestmögliche Transparenz zu schaffen. Als nächstes streben wir auf dessen aktuellen Grundlage eine Ecovadis-Zertifizierung für die Topserv Gruppe an mit dem Ziel eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

**Topserv Service GmbH
66271 Kleinblittersdorf**



Manuel Seraphin-Falout präsentierte das neue Bestellsystem. Foto: Topserv

Was bedeutet Nachhaltigkeit für uns alle und Topserv?

Thomas Hinsberger (MB/UMB und Nachhaltigkeit der Toussaint Unternehmensgruppe): „Das Thema Nachhaltigkeit ist aktueller denn je und in aller Munde. Nicht zuletzt aufgrund des sich abzeichnenden Klimawandels mit all seinen Konsequenzen. Bereits während der Topserv-Gründungsphase hat das Thema eine zentrale Rolle gespielt.“



Nach den ersten Themen am Abend stand die Unterhaltung im Vordergrund.

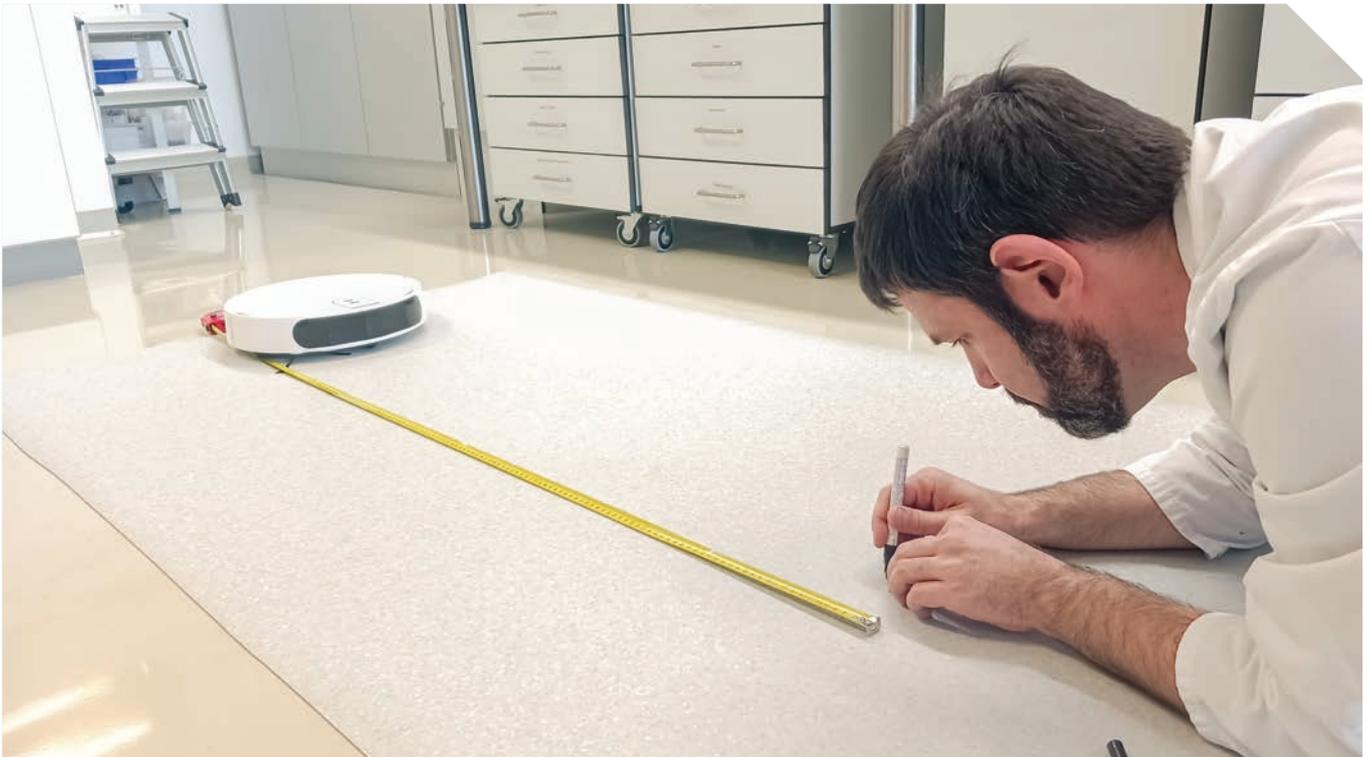


Foto: OFI

Autonome Desinfektion im Gesundheitswesen mit UV-LED-Modulen

Projekt erforscht die Möglichkeiten

Um die Sicherheit in medizinischen Einrichtungen weiter zu erhöhen und das Gesundheitspersonal zu entlasten, wird an der Umsetzung innovativer Hygienekonzepte und den Möglichkeiten autonomer Reinigung und Desinfektion geforscht. So auch in dem Forschungsprojekt „RobiDES“. Unter Leitung des Österreichischen Forschungsinstituts für Chemie und Technik (OFI) hat sich das Projektkonsortium die Entwicklung eines Hygienegeroboters zum Ziel gesetzt, der, durch den Einsatz von UV-LED, Infektionskeime inaktivieren soll.

Im Bereich der Wasser- und Luftdesinfektion sind UV-LED-Anwendungen bereits seit geraumer Zeit zu finden. Auch im medizinischen Bereich werden UV-LED Lampen schon eingesetzt. Sei es zur Behandlung von Hauterkrankungen oder beim Monitoring des Dialyseerfolges. Kann diese Technologie auch bei der Oberflächendesinfektion Vorteile bringen? Wie lässt sie sich sinnvoll mit bewährten Hygienepraktiken verbinden?

Diese Fragestellungen spielen auch im aktuellen Forschungsprojekt „RobiDES“ des Österreichischen Forschungsinstituts für Chemie und Technik (OFI) eine Rolle. Unterstützt von der FFG, der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft, setzt sich das OFI darin mit den Einsatzmöglichkei-

demopark 2023

+ Sonderschau Rasen mit Golf- und Sportrasen



Innovation interaktiv erleben

Hightech zum Anfassen, Einsteigen und Ausprobieren



Flugplatz
Eisenach-Kindel
18.–20. Juni 2023

www.demopark.de

Internationale Ausstellung
Grünflächenpflege
Garten- und Landschaftsbau
Platz- und Wegebau
Kommunaltechnik
Winterdienst
Sportplatzbau und -pflege



Realitätsnahes Untersuchungsdesign: Bereits bei den Untersuchungen im Labor werden unterschiedliche Indikatoren berücksichtigt. Foto: OFI

ten von UV-LED in mobilen Desinfektionsgeräten auseinander. Als Mitglied der ACR (Austrian Cooperative Research) wählt das OFI hierzu einen besonders Zugang, der auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) direkt einbezieht. Gemeinsam mit den Projektpartnern HYGline, Lumitech, Markas und RobArt will man einen kleinen, intelligenten Hygienegerät entwickeln, der, unter anderem durch den Einsatz von UV-LED, Patientenzimmer in Gesundheitseinrichtungen autonom desinfizieren kann.

Desinfektion in der Praxis

Immer wieder finden neue Verfahren zur Oberflächendesinfektion Einzug in die Praxis – sei es zur Desinfektion von Laboroberflächen und Geräten oder im Bereich der Produktion von Lebensmitteln und Verpackungen. Auch in Krankenanstalten ist die Integration neuer Anwendungen besonders gefragt. Dort wird Desinfektion und Reinigung derzeit durch medizinisches Fachpersonal oder Reinigungskräfte durchgeführt. Aktuell sind die Herausforderungen in Gesundheitseinrichtungen, aufgrund der Corona-Pandemie und besonders knapper Personalressourcen, besonders groß und es kann vorkommen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schlichtweg die Zeit fehlt, alle in Hygienekonzepten festgeschriebenen Maßnahmen tatsächlich umzusetzen. Beispielsweise die geforderte Flächendesinfektion laufend durchzuführen.

Der Einsatz von autonomen Systemen könnte nicht nur zur Entlastung des Fachpersonals beitragen, er wäre auch zur Sicherung der Hygienestandards notwendig. Autonome Reinigungs- und Desinfektionssysteme sind aber noch die Ausnahme. Sie finden sich erst vereinzelt seit der Covid-19-Pandemie am Markt. Meist sind sie groß und ausschließlich mit einem Wirkungsmechanismus – entweder Bestrahlung oder Besprühung – ausgerüstet.

Zu den Bedürfnissen von Gesundheitssystemen betreffend Innovationen im Bereich Hygiene finden sich nur wenig Hinweise in der Literatur. Fest verankert in Hygieneprozessen ist der Wischprozess, auch wenn es erstaunlich wenig Studien zu Wirksamkeit und Materialverträglichkeit gibt. Im Rahmen des Forschungsprojekts „RobiDES“ wird deshalb untersucht, wie Wischtechniken und UV-LED Technologie in autonomen Systemen kombiniert werden können – um einerseits Infektionskeime bestmöglich zu reduzieren, und andererseits Materialirritationen tunlichst zu vermeiden. Das ist wichtig, um der Entstehung und Ausbreitung von nosokomialen Infektionen keinen weiteren Nährboden zu liefern. Diese allgemein als „Krankenhausinfektionen“ bekannten Infekte stellen besonders für schwache Bevölkerungsgruppen eine lebensbedrohliche Gefahr dar.

In Anbetracht der laufend steigenden Hygieneanforderungen und dem gleichzeitig zunehmenden Personalmangel, gilt es Innovationen für Gesundheitseinrichtungen zu entwickeln, um für die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen gerüstet zu sein.

Innovativer Hygienegerät

Die Umgebungsflächendeckontamination ist ein entscheidendes Instrument, um die Ausbreitung von Infektionen in Gesundheitseinrichtungen zu verhindern. Die manuelle Reinigung beziehungsweise Desinfektion reicht jedoch oft nicht aus, um Krankheitserreger von kontaminierten Oberflächen zu entfernen. Nicht nur direkt mit dem Gesundheitssystem assoziierte Infektionen, auch die Covid-19-Pandemie hat in den letzten Jahren Innovationen, im Bereich UV-LED Technologien zur Desinfektion von biokontaminierten Oberflächen, vorangetrieben. Treffen diese Entwicklungen mit dem Fortschreiten von künstlicher Intelligenz und Robotik zusammen, ist die Entwicklung von autonomen Reinigungs- und Desinfektionssystemen ein logischer Schritt. Hier setzt das OFI mit dem Forschungsprojekt „RobiDES“ an. Ziel des Forschungsvorhabens ist die Entwicklung eines mit UV-LED Modulen ausgestatteten Hygienegeräts. Dessen Einsatz würde nicht nur bei der Desinfektion von Räumlichkeiten mit einem sehr hohen Infektionsrisiko Vorteile bieten, sondern auch bei der Durchführung von Standard-Dekontaminationsverfahren den Zeit- und Arbeitsaufwand für das Personal reduzieren.

Diese kleinen und handlichen autonomen Hygienegeräte können mithilfe der Miniaturisierung von herkömmlichen großen UV-C Anlagen hin zur UV-LED Technologie in Patientenzimmern mit kompletter Zimmereinrichtung eingesetzt werden. UV-C LEDs sind im Vergleich zu herkömmlichen Lampen quecksilberfrei, produzieren kein Ozon, haben einen viel kleineren Platzbedarf, erleiden minimale Schäden durch wiederholte Zyklen, haben geringere Aufwärmzeit für maximale Intensitätsabgabe und können verschiedene Wellenlängen emittieren.

Praxisnaher Versuchsaufbau

Im Rahmen des Forschungsprojekts „RobiDES“ erarbeitet das OFI eine Prüfstrategie, die eine Beurteilung und Validie-

rung von mobilen Hygienerobotern unter Labor- und Realbedingungen ermöglicht.

„Neben der maximalen Reduktion von Infektionskeimen auf Oberflächen, soll eine maximale Materialverträglichkeit erreicht werden. Der Hygieneroboter soll es schließlich erlauben, unterschiedliche Wirkungsmechanismen anzuwenden – also Wischen mit Desinfektionsmittel, aber auch Bestrahlung durch UV-LED-Module einzusetzen“, führt Dr. Christopher Hartl, der für das Projekt „RobiDES“ Versuche im OFI Labor durchführt, aus. „Um die Effizienz der Desinfektion untersuchen zu können, werden sowohl mit Bakterien, als auch mit Viren Versuche durchgeführt.“

In vergangenen Forschungsprojekten des OFI hat sich gezeigt, dass der Boden bei der Desinfektion eine große Rolle spielt. Deshalb werden im Rahmen von „RobiDES“ unterschiedliche Untergründe, repräsentativ für Gesundheitseinrichtungen, zur Prüfung herangezogen. Bei Desinfektionsmaßnahmen kann es zu Materialschädigungen kommen, weshalb bereits im Forschungsvorhaben mögliche Schäden untersucht werden. Dazu zählen die Erhebung des Grades und der Art, handelt es sich um Verfärbungen, Risse oder Rückstände. Neben Schäden, spielt auch Art und Menge der Verschmutzung eine Rolle. Im Projekt werden deshalb unterschiedliche Verschmutzungsarten, sowohl organische als auch anorganische Belastungen, wie zum Beispiel Blut oder Stäube ausgewählt.

Beim Versuchsaufbau werden all diese Aspekte berücksichtigt. Mit einer Modifikation des 4-Felder Tests soll dann die Wirkkraft des entwickelten Geräts eruiert werden. Dr. Hartl erklärt: „Um die Effizienz des mobilen Hygieneroboters zu evaluieren, wird der 4-Felder Test an seine individuellen Anforderungen angepasst. Dabei spielen Größe und Mobilität eine Rolle. Statt dem Gewicht, das normalerweise für den Test verwendet wird, wird in diesem Fall mit dem Eigengewicht des Hygieneroboters gearbeitet.“

Ausgabe 04/2023

Ganz zum Schluss müssen bei der Bewertung der Effizienz der Desinfektion noch viele andere Parameter evaluiert werden, wie die Fahrgeschwindigkeit des Roboters, der Abstand der UV-LED Module zum Boden und vieles mehr. Ist die Methodik aufgebaut und der entwickelte Roboter hat alle Prüfungen im Labor durchlaufen, ist in einem zweiten Schritt ein Praxistest direkt in einer Gesundheitseinrichtung vorgesehen.

DI Gabriele Ettenberger-Bornberg, BA ist Projektleiterin im Bereich Pharma, Medizinprodukte & Hygiene am Österreichischen Forschungsinstitut für Chemie und Technik (OFI) in Wien (Österreich).

NEXARO
secure your success

86%

sehen beim Cobic-
Ansatz eine Entlastung
der Reinigungskräfte.*

Gehören Sie noch
zu den 14%?



Überzeugen Sie sich selbst mit dem Nexaro NR 1500. Unser autonomer Saugroboter unterstützt die Reinigungskräfte bei ihrer Arbeit und übernimmt monotone Aufgaben. Das sorgt für hohe Effizienz und mehr Attraktivität des gesamten Berufsbildes. Mehr Informationen finden Sie hier: nexaro.com/study

*Einstellung zur Robotik bei der Gebäudereinigung, repräsentative Studie, Nexaro, 2022





Fotos: Herwetec

Umfassende Reinigung und Versiegelung der Böden auf dem Kölner Messegelände

Gussasphaltböden erscheinen wieder homogen und gepflegt

Ein Welthandelsplatz für die regionale Wirtschaft auf Kölner Boden: Die Kölner Frühjahrsmesse 1924 war ein erster Schritt, diesen Traum Konrad Adenauers zu verwirklichen. Im Verlauf von neun Jahrzehnten, mit Wirtschaftswunder und Globalisierung, mit engagierten Mitarbeitern und neuen Messen in Köln und auf den Boom-Märkten der Welt ist seine Vision Realität geworden. Köln ist Messeplatz Nr. 3 in Deutschland und in den Top Ten weltweit und führt jährlich rund 80 Messen, Ausstellungen, Gastveranstaltungen und Corporate Events in Köln und den wichtigsten Märkten weltweit durch.

Das Messegelände verfügt über 11 Messehallen und annähernd 400.000 Quadratmeter Hallen- und Außenfläche. Es gibt rund 10.000 eigene Pkw-Stellplätze direkt am Messegelände sowie bis zu 7.500 zusätzliche Stellplätze im Umfeld der Koelnmesse. 2.000 Kongresse finden im Jahr mit bis zu 19.500 Teilnehmer Tagungskapazität statt.

Über 54.500 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern und rund 3 Millionen Besucher aus 224 Staaten hat die Messe Köln zu verzeichnen. Diese Zahlen verdeutlichen, wie stark frequentiert und beansprucht die Messebodenflächen sind.

Der Gebäudereiniger

Die Kölner Firma Merbeck Gebäudereinigung, Dienstleister der Messe Köln seit über 50 Jahren, ist für die Instandhaltung, Reinigung und Pflege der Böden im Nordgelände zuständig. Die Hallenböden auf dem Kölner Messegelände bestehen ausschließlich aus Gussasphaltplatten oder gegossenem Gussasphalt. Die Firma Herwetec GmbH ist seit Jahren Partner der Firma Merbeck im Bereich

Bodenschwärze und ist Mitglied der Beratungsstelle für Gussasphaltanwendung e.V..

Herwetec versorgt Messestandorte in Deutschland, der Schweiz und Österreich mit Schwärzungs- und Pflegemittel sowie mit Materialien für die Gussasphaltbodensanierung.

Die Aufgabenstellung

Aufgrund der hohen Beanspruchung der Asphaltflächen ist auf vielen Teilabschnitten die regelmäßige Reinigung und Schwärzung der Böden mittels schwarzen Polymerdispersionen nicht mehr ausreichend. Unter anderem erschweren Klebestreifenreste, Poren und Abrieb die Reinigung enorm und die Gussasphaltböden erscheinen auch durch mehrmaliges Schwärzen nicht mehr homogen.

Durch eine grundsätzliche Sanierung der Gussasphaltböden mittels einer Permanent-Versiegelung verspricht sich die Firma Merbeck Gebäudereinigung pflegeleichte Oberflächen und ein neues, homogenes Erscheinungsbild der Hallenböden.



Neue Versiegelung bei der Sanierung eines abgenutzten Gussasphaltes.

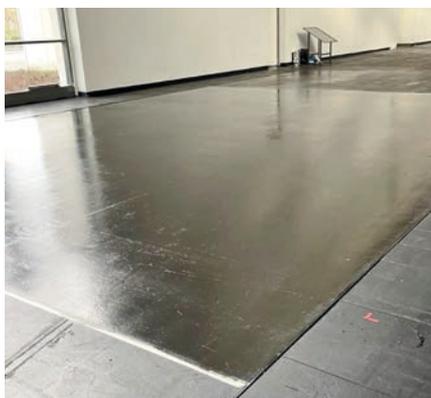
Was wurde gemacht?

Die Untergrundvorbereitung

Um die mineralischen Verschmutzungen zu lösen, wird der Boden sauer vorgereinigt. Der Boden wird mittels einer Einscheibenmaschine mit Standardbürsten bearbeitet. Die Schmutzflotte wird anschließend mit einem Nass-Trocken-Sauger aufgenommen. Es erfolgt ein zweiter Reinigungsschritt mit einem alkalischen Reiniger sowie ein abschließender Spülgang mit klarem Wasser. Der Gussasphaltesboden kann auch wahlweise grob und feucht abgeschliffen werden.

Die Grundierung wurde mit dem Mittel Herweteck Schuko-Grund AC/L GA, Farbton; tiefschwarz durchgeführt.

Nachdem der Boden abgetrocknet ist, wird die Versiegelung Schuko Grund AC/L GA einfach aufgewalzt. Schuko-



Die Böden haben nach der Reinigung und Versiegelung wieder ein homogenes Erscheinungsbild.

Grund reagiert dabei mit dem Bitumen im Gussasphalt und sorgt dadurch für eine optimale Haftung der Grundierung. Der Verbrauch liegt bei etwa 150 g/m².

Nach einer kurzen Trockenzeit von rund 3 Stunden kann nach Bedarf eine zweite Schicht aufgewalzt werden. Vollständig ausgehärtet ist die Grundierung nach etwa 3 bis 5 Tagen. Die Bodenflächen können nun wieder voll belastet werden. Wahlweise kann der Boden abschließend mit einer temporären Polymerdispersion geschwärzt oder eingepflegt werden.

Das Ergebnis

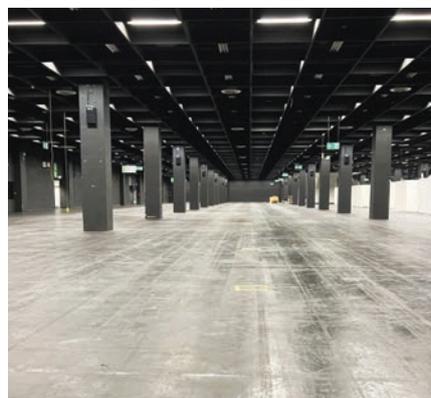
Kratzer, Poren und Lunker wurden durch die Grundierung geschlossen. Klebestreifenreste wurden überdeckt. Die Gussasphaltesböden erscheinen homogen und gepflegt.

Die Wiederherstellbarkeit

Ist auch diese Versiegelung einmal in die Jahre gekommen und bedarf es einem neuen Anstrich, muss die alte Schicht nicht abgeschliffen werden. Es ist möglich ohne Schleifgang auf die alte Versiegelung darüber zu walzen. Beschädigungen der Oberfläche können so ohne großen Zeitaufwand behoben werden.

Die Tests wurden durch Merbeck Gebäudereinigung vertreten durch Marcell Kante und Sven Langerfeld sowie der Herweteck-Anwendungstechnik vertreten durch Ludger Bongers durchgeführt.

Herweteck GmbH
74889 Sinsheim-Dühren



Vor der Reinigung und Versiegelung sahen die Böden in den Messehallen stumpf und abgenutzt aus.

trac

Ihre Zeiterfassung

DIGITALE ZEITERFASSUNG FÜR DIE GEBÄUDE-REINIGUNG

Ein System. Drei Bausteine. Individuelle Möglichkeiten:

trac team Einfache Zeiterfassung für Ihr Team

trac manager Volle Übersicht für Ihr Management

trac service Alles, was Sie brauchen. Direkt und persönlich.

Das Ergebnis:
Ihre Prozesse werden punktgenau abgebildet.

Jetzt kostenfrei beraten lassen:
0800 7000-677



Schneiderei®
Professional

www.trac-zeiterfassung.de



Messeausgaben in deutscher und englischer Sprache
mit aktuellen Vorabinformationen zur Messe

Ihr Medienpartner zur

MesseNEWS

News und Infos rund um die Reinigungsfachmesse CMS 2022

Reinigungs MARKT

Aktuelle Zahlen:
Die Branchenstatistik und die Herausforderungen.

CMS World Summit:
Wissenstransfer während der Messe auf Top-Niveau.

Purus Innovation Award:
Reizlos bei den eingesetzten Maschinen und Geräten.

Foto: © iStockphoto.com/Thomas G. Schmitt

Vier Tage ein vollgepacktes Messeprogramm

Internationale Kompetenzplattform für Reinigung und Hygiene bietet Marktüberblick, Informationsaustausch und Wissenstransfer auf Top-Niveau - Reinigungsbranche stellt vor besonderen Herausforderungen.

Die Reinigungsbranche blickt mit Spannung dem global bedeutendsten Branchenforum des Jahres entgegen: Vom 16. bis 22. September erlebten Sie die internationale Reinigungsfachmesse CMS Berlin 2019 - Cleaning Management Services, einen umfassenden Marktüberblick über Produkte, Systeme und Verfahren der gewerblichen Reinigungstechnik und Reinigungschemie. Aufgrund der starken Aussteller-Nachfrage aus dem In- und Ausland stellt die Messe Berlin zusätzliche Ausstellungsfläche (Halle 5.20) auf dem Berlin-Exponieren-City zur Verfügung. Im Rahmen der vorliegenden Fachmesse findet erstmals der CMS World Summit 2019 (22.-24.9.) in Halle 5.3 statt. Zum Leitthema „Project Innovation“ werden die Top-Entscheider aus allen Kontinenten erwartet. Dr. Christian Götsch, Vorsitzender der Gesellschaft für die Messe Berlin GmbH, Deutschland repräsentiert den stärksten Markt für die gewerbliche Reinigung weltweit in Europa. Das spiegelt die CMS Berlin auch in diesem Jahr mit einem Fokuswerk an Innovationen sowie der Beteiligung der wichtigsten Marktführer und zahlreicher Newcomer wieder. Die CMS 2019 zählt mit einem maßgeblichen Messeerfolg, einem Mix aus hochwertiger Fachmesse, dem CMS World Summit als Top-Konferenz für die Spitzenentscheider der Branche und zahlreichen Networking-Events. Das macht die CMS Berlin 2019 zu der internationalen Kompetenzplattform für Reinigung und Hygiene und einem überaus effizienten Networking-Schauplatz für die globale Cleaning Community.“

Messezeitung

- News von der Messe
- Tipps und Termine für den Messebesuch
- Infos und Rahmenprogramm der Messe

Messeplaner

- Infos und Rahmenprogramm der Messe
- Hallenpläne und Geländeplan
- Alphabetisches Ausstellerverzeichnis



Knittler Medien GmbH

Mittlerer Hubweg 5, 72227 Egenhausen, Tel: +49 (0) 7453 / 9385787

Weitere Informationen unter: www.knittler.de



Messe CMS in Berlin

Reinigungsmarkt
Flash News Nr. 56 | 17. September 2021

Sasse AG legt Bilanz für das Jahr 2020 vor

Die Digitalisierung ebnet den Weg für Innovationen

Der international tätige Anbieter für Facility Management Dr. Sasse Gruppe zeigt sich mit starker Entwicklung und Innovationskraft für die Zukunft. Der Gruppenumsatz betrug im Jahr 2020 rund 255 Mio. Euro. Mit einem leichten Umsatzplus von 2% konnte man dem Corona-bedingten Einbruch entgegensteuern.

„Bei einigen Kunden gab es durch Corona deutliche Umsatzrückgänge, etwa in der Freizeitindustrie, in Hotelwesen und Gastronomie sowie bei Flughäfen“, sagt Vorstand Dr. Christine Sasse. „Dies konnten wir jedoch durch Zuwächse zum Beispiel durch maßgeschneiderte Hygieneservices kompensieren, ein Schwerpunkt lag hierbei auf dem Mobilität-Sektor. Viele Mitarbeitende leisteten ihre Arbeit an vorderster Front der Pandemiebekämpfung.“ Die Dr. Sasse Gruppe konnte in nahezu allen Sparten ihren Kundenstamm festigen und weiter ausbauen. Besonders hervorzuheben sind die Märkte Aviation und Mobility. Wir betreuen 82% der U-Bahnstationen in Berlin und 179 Bahnhöfe in London und im Südwesten Englands. Die Flughäfen Edinburgh, Luton und Bristol verlängerten ihre Verträge aufgrund unseres zuverlässigen Service während der Pandemie“, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung.

„Die Verlängerungen und Neuaufträge zeigen das Vertrauen unserer Kunden in unsere Leistungen. Das macht uns stolz und spornet uns an, noch mehr zur Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden beizutragen. Der nächste wichtige Schritt ist die digitale Steuerung, die weitere Kosteneffizienz und Transparenz schafft“, sagt Clara Sasse, Sales-Managerin und künftiges Vorstandsmitglied.

Die Dr. Sasse Gruppe beschäftigt rund 6.500 Mitarbeitende aus 98 Nationen, 52% der Belegschaft sind weiblich. Frauen besetzen insgesamt 40% der Führungspositionen. Zum Jahreswechsel werden die Töchter des Firmengründers Dr. Eberhard Sasse in den Vorstand einreten. Mit Dr. Christine Sasse, den Töchtern Dr. Laura Sasse und Clara Sasse sowie der bisherigen OOO Katja Böhmer wird der Vorstand zu 100% weiblich besetzt sein.

- Banner
- Werbung
- Flash-
- News-
- letter

Standalone Flash-Newsletter

Beim Standalone Flash-Newsletter können Sie Ihre Botschaft an unsere Newsletter-Empfänger richten. Sie können, zum Beispiel neue Produkte vorstellen, eine Vertriebsaktion oder ein Kunden-Event bewerben.

Banner im Flash-Newsletter

Der Flash-Newsletter erscheint 1-2 mal wöchentlich in deutscher und englischer Sprache. Das Logo wird mit Ihrer Homepage verlinkt. (Konditionen auf Anfrage).

CMS-Filme

Unser Filmteam dreht einen 3-Minuten-Film an Ihrem Messtand inklusive Interview mit einem Verantwortlichen. Der Film wird geschnitten und bearbeitet und Ihnen dann zur Freigabe vorgelegt. Nach Freigabe stellen wir den Film auf www.reinigungsmarkt.de. Zusätzlich wird Ihr Film in unserem News-Flash angekündigt.

In eigener Sache: Die Geschäftsführung von Knittler Medien Schweiz über die neue Ausrichtung	Perfekte Kombination aus Nachhaltigkeit und durchdachter Hygiene
Jury-Tag 2 bei den Amsterdam Innovation Awards	Kurz Video Jury-Tag vom Innovation Award

Reinigungsmarkt

Full Banner

Skyscraper

Big Web Banner

Banner Werbefläche

Die Webseite www.reinigungsmarkt.de verzeichnet 36.280 Page Impressionen (November 2022). Die Banner werden mit Ihrer Homepage verlinkt.



Foto: DGUV

Gefahren bei der Arbeit im Privatbereich

Darauf müssen Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Homeoffice achten

Auf dem Fußboden vor dem Couchtisch, im Bett oder auf dem Dach der Garage – mit der Corona-Pandemie haben Arbeitnehmende diverse kreative Alternativen zu den bewährten Büroräumen entwickelt. Doch die scheinbare Flexibilität des heimischen Arbeitens birgt diverse Gefahren.

Die Arbeit von zu Hause bringt für Arbeitnehmende und Arbeitgeber einige Vorteile. Viele schätzen die Flexibilität: Durch entfallende Arbeitswege kann die Tätigkeit zum Beispiel früher aufgenommen werden, wodurch mehr Zeit für Familie und Freizeit bleibt. Ungestört arbeitet es sich konzentrierter und mit steigender Autonomie und Flexibilität sind viele auch zufriedener im Job.

Doch die ständige Arbeit von zu Hause birgt auch Gefahren. Angestellte beklagen beispielsweise das Verschwimmen von Privat- und Arbeitsleben durch unzureichende räumliche Trennung. Das erschwert das Abschalten und nährt das Gefühl, immer erreichbar sein zu müssen. Auch der Spagat zwischen der Rücksichtnahme auf und Betreuung von anderen Familienmitgliedern, die selbst im Homeoffice oder Homeschooling sind, und der Konzentration auf die eigenen Aufgaben, stellt Beschäftigte zusätzlich auf die Probe. Ob Angestellte die gewonnene Zeit wirklich für Familie,

Freizeit und die eigenen Interessen aufbringen können oder stattdessen Mehrarbeit leisten, ist abhängig von der Team- und Unternehmenskultur. Außerdem kann der fehlende direkte Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen ein Gefühl von Einsamkeit auslösen.

Doch auch vor sichtbaren Risiken sei gewarnt: Ein ungeeignetes Raumklima, die ungünstige Anordnung von Tastatur und Bildschirm sowie eine falsche Stuhl- oder Tischeinstellung sollten Arbeitgeber wie Angestellte keineswegs unterschätzen. Auch die richtige Beleuchtung des Arbeitsplatzes muss beachtet werden, sonst kann es zu nachhaltigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen.

Um also sicher zu sein, dass sich alle Beteiligten der Gefährdungspotentiale bewusst sind, muss bei der Einrichtung sowie jeder Veränderung des Arbeitsplatzes eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt werden. Das Arbeitsschutz-

gesetz gilt nämlich für die Telearbeit ebenso wie für das Homeoffice. Diese Gefährdungsfaktoren gibt es:

Ergonomische Faktoren

Es wird bereits dunkel, aber die Arbeitnehmenden wollen zu Hause Strom sparen. Die Zimmer- und Schreibtischlampen bleiben also ausgeschaltet. Schließlich spendet der Laptop an sich schon genügend Licht – im Gegenteil: Unzureichende Beleuchtungsverhältnisse gehören zu den ergonomischen Gefährdungen. Damit die Augen weniger belastet werden, sollte der Arbeitsplatz mit mindestens 500 Lux beleuchtet werden. Neben dem richtigen Licht sollten die Arbeitnehmenden auch darauf achten, eine einseitige Belastung bestimmter Körperteile zu vermeiden. Besonders, wenn kein ergonomisches Mobiliar vorhanden ist, ist die Versuchung, sich gemütlich auf die Couch zu fläzen, natürlich groß. Eine falsche Sitzhaltung kann jedoch fatale gesundheitliche Auswirkungen haben: von Nacken- und Rückenschmerzen über Verdauungsprobleme bis hin zu einer erschwerten Atmung. Auf die richtige Sitzhaltung und ergonomische Arbeitsmittel sollte also ebenfalls unbedingt geachtet werden. Im Homeoffice arbeiten Arbeitnehmer in ihrem Privatbereich, sei es am Küchentisch oder im Garten: Statt eines festgelegten Heimarbeitsplatzes handelt es sich hier um temporäre Formen des Arbeitens, wie sie in Zeiten der Corona-Pandemie verstärkt zum Einsatz gekommen sind. Sie benötigen keine direkte betriebliche Vereinbarung.

Mechanische Gefährdungen

Besonders Eltern von Kindern werden es kennen: Durch herumliegende Legosteine, Bastelscheren oder das ein oder andere Skateboard kann der heimische Fußboden zu einer wahren Tretmine werden. Ausrutschen und umknicken sind da keine Seltenheit. Um die Arbeit in den eigenen vier Wän-

den so sicher wie möglich zu gestalten, sollten solche mechanischen Gefährdungen vermieden werden.

Elektrische Gefährdungen

Doch auch ohne herumliegendes Spielzeug auf dem Boden kann der heimische Arbeitsplatz gefährlich sein. Wenn etwa beschädigte Kabel und alte, ausgebeulte Ladegeräte weiterverwendet werden, ist die Brandgefahr hoch. Auch das Verbinden mehrerer Mehrfachsteckdosen kann ein Brandrisiko bergen. Deshalb gilt: Auch im eigenen Haushalt sollten ausschließlich elektronische Geräte ohne Mängel genutzt werden.

Physische Einwirkungen

Der Vermieter mäht den Rasen, die Bauarbeiter reißen die Straße vor der Haustür auf und der Hund der Nachbarn bellt ununterbrochen. Lärm ist eine physische Gefährdung, die zu ernsthaften gesundheitlichen psychischen Einschränkungen führen kann. Um dies zu verhindern und zudem für mehr Konzentration am Arbeitsplatz zu sorgen, sind lärm-mindernde Kopfhörer sinnvoll. Wer von zu Hause aus arbeitet, bewegt sich in der Regel auch weniger, weil der Weg zum Arbeitsplatz wegfällt. Auch dies gilt als ein physisches Gefahrenpotenzial. Alternative (Online-) Sportangebote wirken den Folgen von Bewegungsmangel entgegen. Viele Arbeitgeber bezuschussen solch einen sportlichen Ausgleich.

Psychische Belastungen

Nicht zu vernachlässigen sind auch die psychischen Belastungen. Die sind vielfältig: Der Druck, sozialen und beruflichen Anforderungen im eigenen Zuhause gleichzeitig gerecht zu werden, der fehlenden direkte Kontakt zu Kollegen und Kolleginnen, aber auch die Unterbrechung der Arbeit

HERWETEC

Bodenversiegelungen und Sanierung

- 1K- und 2K Bodenversiegelungen für Asphaltböden, mineralische Böden und Industrieböden.
- Lagerhallen, Messeböden, Parkgaragen, Werkstattböden, Produktionshallen
- robust, einfach zu verarbeiten und schnell wiederherstellbar



Fotos: HERWETEC GmbH



HERWETEC® GmbH
Kleines Feldlein 16-20
D-74889 Sinsheim-Dühren

Tel.: +49 7261 9281-901
Fax: +49 7261 9281-900

info@herwetec.com
www.herwetec.com



Regelmäßige Pausen und Entspannungsübungen helfen, das Risiko von Muskel-Skelett-Beschwerden zu mindern.

zum Zweck des Homeschoolings. Besonders die daraus folgende Verschiebung der Arbeitszeiten und die daraus resultierende Umgehung von Arbeitszeitregelungen können belasten. Hier helfen Online-Veranstaltungen mit Kolleginnen und Kollegen und gegebenenfalls auch ein Gespräch mit dem Chef über die Belastungen am heimischen Arbeitsplatz.

Arbeiten in den eigenen vier Wänden – Homeoffice oder Telearbeit?

Von zu Hause aus arbeiten – Ist das Homeoffice oder Telearbeit? Auch, wenn beide Begriffe oft als Synonyme verwendet werden, ist ihre Unterscheidung für die Arbeitgeber von großer Bedeutung.

Der Begriff des Homeoffice war bis vor Kurzem eher ein umgangssprachlicher Ausdruck für computerbasiertes Arbeiten in den eigenen vier Wänden. Erst als während der Corona-Pandemie viele von zu Hause aus arbeiten sollten, hat der Begriff Einzug in die Gesetzgebung gefunden – allerdings noch immer nicht genau definiert.

Die Sars-CoV-2-Arbeitsschutzregel beschrieb das Homeoffice als eine Form des mobilen Arbeitens. Sie setzte also ein temporäres – nicht dauerhaftes – Arbeiten in den eigenen vier Wänden voraus. Die angestellte Person würde nach einer bestimmten Zeitspanne, wie beispielsweise einem Lockdown, wieder regelmäßig vom Standort des Arbeitgebers aus tätig werden – so die Annahme. Mobile Arbeit kann auch im Café, im Zug, beim Kunden oder an jedem anderen Ort stattfinden. Das Zuhause ist hier nur eine von vielen Optionen. Daher gibt es auch wenige konkrete Regelungen oder Einschränkungen für das Homeoffice. Ob im eigene Büro, im Schlafzimmer oder im Garten: Theoretisch können alle frei entscheiden, wo sie am besten arbeiten, selbst wenn das aus ergonomischer Sicht häufig nicht ratsam ist. Außerdem müssen beim Homeoffice zwischen Arbeitgeber und Angestellten keine zwingenden formellen vertraglichen Vereinbarungen getroffen werden. Anders ist dies bei der Telearbeit: Hier haben Beschäftigte nach vertraglicher Vereinbarung einen vom Arbeitgeber fest eingerichteten Bildschirmarbeitsplatz in den eigenen vier Wänden. So definiert es die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) in § 2 Abs. 7.

Die Rolle des Arbeitgebers

Zugegeben, Arbeitgeber können nicht wirklich beeinflussen, wie viel sich die Angestellten bewegen oder welche Utensilien auf ihren Fußböden liegen. Dass die Mitarbeitenden unter unzureichenden Arbeitsbedingungen arbeiten, sollten sie aber unter allen Umständen verhindern. Dabei gilt: Wenn es um Telearbeit geht, sind Arbeitgeber rechtlich dazu verpflichtet, ergonomisches Mobiliar und sichere sowie notwendige Hard- und Software zu stellen. Ein Telearbeitsplatz muss dem Standard eines Arbeitsplatzes auf dem Betriebsgelände entsprechen. Handelt es sich jedoch um Homeoffice im Sinne der mobilen Arbeit, findet die Arbeitsstättenverordnung derzeit keine Anwendung. Der Arbeitgeber muss dann lediglich darauf achten, dass Beschäftigte die gesetzlichen Arbeitszeiten einhalten und über die Gefährdungen aufgeklärt sind. Auch wenn es selbst dazu keine rechtliche Verpflichtung gibt, ist es durchaus üblich, dass die erforderlichen Arbeitsmittel wie Laptop, Headset und der Zugang zu einem firmeninternen Ablageplatz für arbeitsrelevante Dokumente gestellt werden. Für ergonomische Ausstattung darüber hinaus sind Beschäftigte aber oft selbst verantwortlich.

Geteilte Verantwortung für mehr Sicherheit im Homeoffice und Co

Fraglich ist, ob die Unterscheidung zwischen Homeoffice und Telearbeit generell noch zeitgemäß ist. Das Mobile-Arbeit-Gesetz sollte hier neue Grundlagen etablieren. Jedoch gibt es seit November 2020 keine nennenswerten Entwicklungen.

Klar ist jedoch, dass gesunde Mitarbeitende die Produktivität stärken, was sich langfristig auch auf den Erfolg des Unternehmens auswirkt. Die unternehmerische Investition in gesundheitsfördernde Maßnahmen, wie eine ergonomische Ausstattung, kann auf Dauer sogar Geld einsparen, denn Muskel-Skelett-Erkrankungen gehören zu den häufigsten Gründen für Krankheitsausfälle. Auch im Hinblick auf den vorherrschenden Fachkräftemangel kann ein ethisch geführtes Unternehmen, das sich an den Bedürfnissen der Arbeitnehmenden orientiert, punkten. Wenn die regelmäßige Arbeit von zu Hause aber als fester Teil der Unternehmenskultur zum beiderseitigen Vorteil auch langfristig etabliert werden soll, dann sind die Arbeitgeber in der Pflicht, sich auch ohne gesetzliche Regelungen mit dem Thema „Gesundheit am heimischen Arbeitsplatz“ eingehend zu befassen. Die Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen muss dann aber auch vonseiten der Mitarbeitenden konsequent eingehalten werden.



Die Autorin Ramona Lehmann ist Expertin für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement bei Quentic.



Foto: Messe

Demopark in Eisenach vom 18. bis 20. Juni 2023

Für den Restart der Messe ist in Eisenach alles vorbereitet

Bald heißt es wieder Power und Präzision, Action und Beratung, wenn die Grüne Branche zum zwölften Mal nach Eisenach einlädt: zur Demopark 2023, Europas größter Freilandausstellung ihrer Art. Die Messe findet vom 18. bis 20. Juni 2023 wie gewohnt auf dem Flughafengelände in Eisenach-Kindel statt.

Jeder, der Innovation mit Effizienzgarantie sucht, ist bei uns genau richtig. Denn die Demopark ist und bleibt die erste Anlaufstelle für Grünflächenprofis, Garten- und Landschaftsbauer, Greenkeeper und Kommunalentscheider“, sagt Dr. Tobias Ehrhard, Demopark-Messedirektor und Geschäftsführer des Branchenverbandes VDMA Landtechnik.

Zukunftsforum der Grünen Branche

Mehr als 100 innovative Maschinen, Geräte und Software-Tools für Kommunen, Grünflächenpflege und Golfplatzbau stellten sich in diesem Jahr dem herausfordernden demopark-Neuheitenwettbewerb. 16 davon werden im Juni mit den begehrten Innovationsmedaillen in Gold und Silber ausgezeichnet.

„Wer nach Eisenach kommt, betritt das Zukunftsforum der Grünen Branche. Hier zeigt sich, wohin die Reise technologisch, aber auch betriebswirtschaftlich geht“, sagt Ehrhard. Die in ideeller Trägerschaft des VDMA stehende Innovationsschau lockt alle zwei Jahre gut 35.000 Branchenprofis in die Wartburgstadt.

Zum Anfassen, nicht nur zum Angucken

Nah am Besucher, nah an der Praxis. Diesem Selbstverständnis folgt die demopark von Anfang an – mit großem Erfolg. „Nicht ohne Grund haben wir uns in diesem Jahr dafür entschieden, unseren Markenkern buchstäblich zum Motto zu machen: Denn bei uns geht’s in erster Linie darum, ‚Innovation interaktiv zu erleben‘. Bei uns soll Hightech angefasst und ausprobiert werden. Angucken allein genügt meist nicht“, erläutert Ehrhard.

Das Who’s Who der Branche

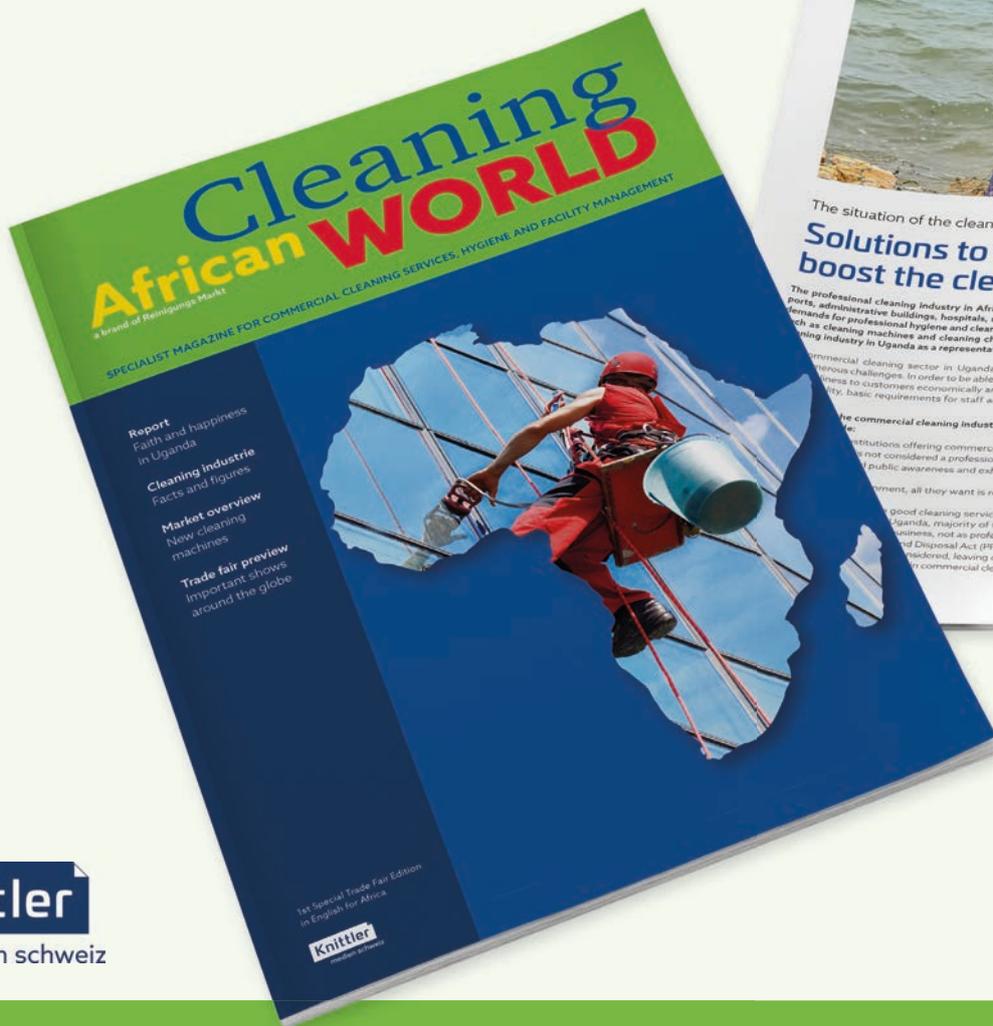
Ihre branchenweite Zugkraft stellt die Demopark zum diesjährigen Restart einmal mehr unter Beweis. Mit rund 400 nationalen und internationalen Ausstellern bewegt sich die Messe an der Kapazitätsgrenze, zumal viele Aussteller ihre Standflächen spürbar vergrößert haben, um die Besucher in einem noch attraktiveren Umfeld begrüßen zu können.

VDMA Landtechnik
60528 Frankfurt am Main



1. Ausgabe zur ISSA Pulire Africa

ISSA PULIRE
CLEAN AFRICA



The situation of the cleaning industry in Uganda Solutions to the challenges will boost the cleaning companies

The professional cleaning industry in Africa is an often neglected market and numerous other locations have the highest demands for professional hygiene and cleaning services. Apart from trained personnel, the use of professional equipment such as cleaning machines and cleaning chemicals is indispensable in these circumstances. This article deals with the cleaning industry in Uganda as a representative example for other African countries.

The commercial cleaning sector in Uganda is confronted with numerous challenges. In order to be able to sell hygiene services to customers economically and with the necessary quality, basic requirements for staff and equipment are essential. For the commercial cleaning industry, the following challenges are particularly relevant:

- The Middle East challenge: some of the cleaners and supervisors in the company have trained in the Middle East for more lucrative cleaning jobs. They are very local and move to other jobs easily.
- High staff turnover: since the cleaners are not trained, Phoebe has to provide her clients a good product. In order to employ adequate staff, procure the right chemicals and machinery, these are costly.
- Poor media coverage on the commercial cleaning industry in Uganda.

Solutions to the above challenges will boost commercial cleaning services in Uganda. Phoebe is very optimistic about the commercial cleaning industry in Uganda. She says: "... it is a wide market, people are now growing to appreciate the need for commercial cleaning. Before it was just cleaning our homes now it has expanded to being commercial. It is a virgin market. Phoebe's dream in the next 10 years is to "... grow big, do full time job on my business."

African CleaningWorld

Cleaning African WORLD

a brand of ReinigungsMarkt

in Lagos/Nigeria



It is more paying and interesting, it is about changing a society. It is about changing people's mindset about cleaning."

Company historical background

One time Phoebe shifted to a new house and in the night, she saw a bed bug on her bed. The next morning, she asked the airport fumigators to fumigate the house. The fumigation cost her a lot of money. Therefore, the fumigation go for training from Uganda Vector Control Division of the Ministry of Health. She was trained on how to mix the chemicals and how to hold the pump. From then onwards, she was started to fumigate not only her own premises but other premises at a fee. Phoebe eventually registered a commercial cleaning and fumigation company in 2014. The company's mission is to teach Ugandans about cleaning, introduce them to cleaning and have the best environment in Uganda. She started with schools asking them if they had budgets to fumigate. At that time, the number of schools expanded to fumigate. With a two-week training, she further enrolled. After successfully sitting the exams at Makerere University, views at the Ministry of Agriculture, and passing her interview in commercial fumigation, she obtained a certificate of Trainers' certificate from American Embassy (Peace Corps) in Uganda. "We have no schools that offer training in cleaning," she sadly remarks. This is the reason, she had to go to Utah, Nairobi in Kenya, for 2 one week's course in cleaning where she paid USD 500. "Kenya is well established in cleaning Uganda is still locked up." Cleaning is offered as a small component in courses on Hotel Management.

Company structure

The company has four branches, three of them are in Kampala, while one is in Entebbe. The company has an office, official postal address, email and telephone. I asked her if she has a company website or Facebook Account. "Due to the good cleaning services offer, people refer me to others." This means that her business has managed to expand the company by word of mouth. The company has about 30 staff, 10 of these are full time, an operations officer, an accountant who pays taxes and salaries, seven supervisors, 10 sub-supervisors, and visors and above must have an academic qualification. The cleaners are selected on the basis that they can speak English and can communicate with people. "We pick them according to how they understand cleaning, there are people who have not seen a blackboard but can clean, so we give them a chance and train them," Phoebe notes.

Products the company offers

Phoebe's cleaning company offers a range of services, including the following: fumigation, interior cleaning (living, dining, bedrooms, bathrooms), exterior cleaning (awnings, doors, floors, bathroom), and general cleaning (homes, churches, hospitals and offices). At Uganda Wild Life Authority, she cleans the compound, at Uganda Airlines she cleans offices, at Eagle Aviation, Uganda Management Institute

Cleaning Industry in Uganda

and at Agha Khan Apartments, Phoebe does both cleaning and fumigation. She does fumigate the Duty-Free Shop at Entebbe International Airport and Head Office in Kampala. Through her excellent services and customer care, other companies and organisations have expressed interest to engage her. Her main cleaners are insured, and this keeps them motivated.



The Company's suppliers

The main company suppliers include Knar Uganda Limited which imports cleaning machines, cleaning towels, and mopppers from Germany. Phoebe also consults them on how to use the machinery and handle certain products by using videos. Knar Uganda Limited is located in Ntinda, Kampala. Although very efficient and long lasting, the company finds German machines expensive. When German machine gets spoils, they have to be returned to the manufacturers for repair. It is for this reason that she now buys machines from China because these are cheaper and easier to repair locally. Among the array of machines and materials the company uses include the following: carpet extractors, car sweepers, cleaners, rollers, moppers, pads, vermpop towels, window cleaners, rollers, and buckets.

Contacts of other cleaning firms within Uganda

There are several commercial cleaning firms coming up in Uganda. Some of the more established ones include: ASM Clean Environment (from the UK), Clean Systems, Poly Clean, and Dream Clean. Phoebe sadly observes that unfortunately most of the upcoming firms are just profit-oriented.

Compiled by Proscovia Namubiru Sentamu
Kampala, Uganda
6th of June, 2021

The conversation with Phoebe was held on the 6th of June, 2021. Phoebe is a Ugandan lady aged about 50 years that through procurement process provided cleaning services to various companies and organisations in and around Kampala, Uganda's capital city.



Den Einstellungsprozess professionell gestalten

So fühlen sich neue Mitarbeiter schnell im Unternehmen wohl

Im Personalauswahl- und Einstellungsprozess begehen Unternehmen oft kleine, aber folgenreiche Fehler – mit der Konsequenz, dass sich Top-Kandidaten für die freie Stelle gegen sie entscheiden.

Wirklich gute Bewerber sind meist rar – egal, ob die Wirtschaft gerade boomt oder schwächelt. Also können sie entscheiden, für wen sie arbeiten. Und die Unternehmen? Sie müssen um die Gunst der Top-Bewerber buhlen und sich bei ihnen als Top-Arbeitgeber profilieren. Deshalb einige Tipps, worauf Sie beim Gestalten des Einstellungsprozesses achten sollten.

Tipp 1: Auf Augenhöhe kommunizieren

Top-Bewerber haben meist mehrere Optionen, und sie wechseln ihre Stelle nur, wenn sie von einem Unternehmen 100-prozentig überzeugt sind. Denn jeder Stellenwechsel ist mit Risiken verbunden. Also sollten Firmen alles vermeiden, was bei Bewerbern das Gefühl erzeugt: Die behandeln mich wie einen Bittsteller. Das fängt bei der Frage an: Schreibt das Unternehmen einen Vorstellungstermin vor oder sucht es mit dem Bewerber einen passenden Termin? Wird der Bewerber wie ein Gast empfangen oder zunächst wie ein Gepäckstück im Vorzimmer deponiert? Und wie verläuft das Vorstellungsgespräch? Gleicht es eher einem Verhör oder ist es ein Gespräch auf Augenhöhe? Gewinnt ein Bewerber das Gefühl „Ich werde nicht mit Respekt behandelt“, geht er innerlich auf Distanz zum Unternehmen. Das heißt, er schenkt einem anderen Betrieb seine Sympathie.

Tipp 2: Den Einstellungsprozess definieren

Top-Bewerber haben oft mehrere Eisen im Feuer. Also muss das Unternehmen die Mitbewerber ausstechen – auch mittels der Professionalität, die es beim Gestalten des Einstellungsprozesses beweist. Denn der Bewerber muss zur Überzeugung gelangen: Diesem Unternehmen kann ich

mich und meine weitere berufliche Laufbahn anvertrauen. Das erfordert es, den Einstellungsprozess zu definieren. Das tun viele Betriebe nicht. Sie haben zwar im Vertrieb klar definierte Prozesse, die vorgeben, wann und wie oft Kunden angerufen und besucht werden. Doch bei der Personalsuche und -auswahl agieren sie oft nach der Maxime: Irgendwie funktioniert das schon. Die Folge: Bei den guten Bewerbern stellt sich zunehmend ein schlechtes Gefühl ein, weil Kleinigkeiten sie irritieren. Also unterschreiben sie den Vertrag nicht, wenn er unterschriftsreif vor ihnen liegt. Zum Beispiel, weil sie inzwischen Zweifel hegen: Werde ich in dem Betrieb glücklich? Oder schlicht, weil ein anderes Unternehmen schneller und professioneller war.

Tipp 3: Wertschätzung signalisieren

Besucht ein Kandidat ein Unternehmen, ist er dessen Gast. Behandeln Sie ihn so. Zum Beispiel, indem Sie dafür sorgen, dass in dem Gespräch auch mal der „Big Boss“ vorbeischaut – selbst wenn dies inhaltlich nicht nötig wäre. Und sagen Sie ab und zu ein paar lobende Worte. Zum Beispiel über die Ausbildung des Bewerbers. Oder seine bisherige Tätigkeit. Das schafft eine angenehme Atmosphäre. Auch solche Angebote wie „Sollen wir mal an Ihrem möglichen künftigen Arbeitsplatz vorbeischaun?“, werden meist begrüßt. Und auch folgende Frage hat noch nie geschadet: „Was ist Ihnen bei der Wahl Ihres künftigen Arbeitgebers wichtig? Eine so erfahrene Arbeitskraft wie Sie hat ja viele Optionen.“

Alexander Walz ist Geschäftsführer der Personalberatung Conciliat GmbH, Stuttgart (www.conciliat.de).

Sonderenteil
Nachhaltigkeit

Alle wollen **zurück**
zur **Natur**, aber
keiner zu Fuß.

– Werner Mitsch



Die Kompetenzen der Mitarbeiter stärken

Mit den richtigen Zielen führen, statt ständig zu kontrollieren

Das „Führen mit Zielen“ erlebt eine Renaissance – vor allem, weil die Unternehmen die Entwicklungskomponente dieses Management-Klassikers neu entdecken.

NEU **NEU**

**SANISOL
WC-Reiniger Gel**

**Demnächst mit
EU-Ecolabel!**

- hochaktiv
- Konzentrat
- stark gegen Kalk
- angenehmer
Frischeduft



**SOLUTION
Glöckner**

Telefon: 06 21 / 53 81 40
www.solution-gloeckner.de



Das „Führen mit Zielen“ ist eigentlich ein alter Hut. Bereits 1954 stellte Peter F. Drucker das sogenannte „Management by Objectives“ (MbO) vor. Trotzdem entdecken viele Unternehmen das „Führen mit Zielen“ neu – auch solche, in denen es seit Jahrzehnten zu den offiziellen Führungsinstrumenten zählt.

Häufig verstaubte es jedoch nach der Einführung in der Schublade – vor allem, weil in der Praxis oft Postulate übersehen wurden, die mit dem MbO verbunden sind. So zum Beispiel Druckers

Annahme: Die mit den Mitarbeitern vereinbarten Ziele müssen aus den Zielsetzungen des Gesamtunternehmens abgeleitet werden – auch damit der Sinnzusammenhang erkennbar bleibt.

Ziel: Die Mitarbeiter integrieren

Drucker war zudem überzeugt: Mit dem MbO können die Mitarbeiter in die Geschäftsprozesse integriert werden. Sind sie in das Formulieren der Ziele involviert, engagieren sie sich stärker für ihr Erreichen – sofern sie die nötigen Handlungs- und Entscheidungsspielräume haben.

Auch dieses Postulat beachteten zahlreiche Führungskräfte nicht. Häufig nutzten sie ihr Wissen, um die Ziele als eine Art Geheimwissen, um ihre Position zu legitimieren. Und ließen sie ihre Mitarbeiter an ihrem Wissen teilhaben? Dann taten sie dies primär, um deren Leistung zu kontrollieren. Dadurch verkam das „Führen mit Zielen“ zu einem Formalismus, weil ihm das partnerschaftlich-kooperative Element fehlte.



Wenn die Ziele erfasst und die Mitarbeiter motiviert sind, ist der Erfolg garantiert.

Ziel: die Entwicklung der Mitarbeiter fördern

Dieser Umgang mit dem Thema Zielvereinbarung ist falsch. Denn: Wird das „Führen mit Zielen“ als Kontrollinstrument missbraucht, geht just das Positive verloren, das dieses System auszeichnet. Den Mitarbeitern wird weder klar, in welchem Sinnzusammenhang ihre Tätigkeit steht, noch welche Bedeutung ihr Tun für den Erfolg des Unternehmens hat. Also zeigen sie auch das nötige Engagement für das Erreichen der Ziele nicht. Und schon gar nicht können sie sich, sofern nötig, allein für das richtige Handeln entscheiden, weil ihnen die nötige Orientierung fehlt.

Dies gilt speziell dann, wenn ein weiteres Postulat von Drucker übersehen wird – nämlich: Das „Führen mit Zielen“ soll auch der Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter dienen. Das ist häufig der Fall. In vielen Zielvereinbarungsgesprächen wird zwar lange über die operativen Ziele gesprochen, die es zu erreichen gilt. Doch über die Entwicklungsziele für die Mitarbeiter wird, wenn überhaupt, eher am Rande parliert. Und schon gar nicht wird vereinbart, wie die Führungskraft und das Unternehmen den Mitarbeiter in seiner Entwicklung unterstützen. Deshalb sehen die Mitarbeiter in den Gesprächen auch keinen Nutzen für ihre Person.

Neubesinnen auf Funktion des MbO

Dieser Umgang mit dem „Führen mit Zielen“ ist falsch. Das wurde vielen Unternehmensführern bewusst – unter anderem, weil viele Unternehmen heute vor der Herausforderung stehen, schneller und flexibler auf Marktveränderungen zu reagieren. Dies gelingt ihnen nur mit selbstbewussten

und eigenverantwortlich handelnden Mitarbeitern. Wenn die Unternehmen von ihren Mitarbeitern jedoch mehr Eigenverantwortung und -initiative erwarten, müssen sie ihnen auch mehr Entscheidungsbefugnisse übertragen.

Hinzu kommt: Die Unternehmen stehen im digitalen Zeitalter vor vielen Herausforderungen, für die sie noch keine Lösungen haben. Also können die Vorgesetzten ihren Mitarbeitern oft auch nicht sagen: „Tut dies und das, dann habt ihr Erfolg.“ Sie können ihnen nur aufzeigen, warum bestimmte Dinge zum Erreichen der Ziele nötig sind. Ansonsten müssen sie weitgehend auf deren Kompetenz vertrauen.

Führungskräfte brauchen neues Selbstverständnis

Vor diesem Hintergrund entdecken viele Unternehmen das „Führen mit Zielen“ neu. Sie nehmen es zunehmend als ein Koordinierungs- und (Kompetenz-)Entwicklungsinstrument wahr. Außerdem erkennen sie: Das „Führen mit Zielen“ gelingt nur, wenn

- im Unternehmen eine Vertrauenskultur besteht, in der alle Beteiligten angstfrei miteinander kommunizieren
- die Führungskräfte sich auch als Sinnvermittler sowie Unterstützer und Befähiger ihrer Mitarbeiter verstehen.

Das setzt voraus, dass die Führungskräfte mehr Zeit in das Gespräch mit ihren Mitarbeitern investieren. Werden die vereinbarten Ziele dann jedoch von den Mitarbeitern getragen und kontrollieren sie deren Erreichen weitgehend selbst, gewinnen die Führungskräfte auch neue Freiräume.

Inwieweit dies gelingt, hängt stark vom Inhalt der Zielvereinbarungsgespräche ab. In der Vergangenheit redeten die Führungskräfte in ihnen mit ihren Mitarbeitern oft mehr über Aufgaben und Maßnahmen als Ziele. Das lag auch daran, dass in hierarchisch strukturierten Betrieben die Handlungsspielräume der Mitarbeiter in der Regel umso kleiner werden, je weiter man nach unten kommt. Deshalb ist es auf der operativen Ebene häufig schwierig, mit den Mitarbeitern qualitative Ziele zu vereinbaren.

Stefan Bald arbeitet als Managementberater und Führungskraftetrainer für die Unternehmensberatung Dr. Kraus & Partner, Bruchsal (www.kraus-und-partner.de).

NEU **NEU**

SANISOL WC-Reiniger Gel

Demnächst mit EU-Ecolabel!

- **hochaktiv**
- **Konzentrat**
- **stark gegen Kalk**
- **angenehmer Frischduft**

SOLUTION Glöckner

Telefon: 06 21 / 53 81 40
www.solution-gloeckner.de

NEU **NEU**

SANISOL WC-Reiniger Gel

Demnächst mit EU-Ecolabel!

- **hochaktiv**
- **Konzentrat**
- **stark gegen Kalk**
- **angenehmer Frischduft**

SOLUTION Glöckner

Telefon: 06 21 / 53 81 40
www.solution-gloeckner.de



Neue Vorschriften und Normen zur Reduzierung von Treibhausgasen

Efficiency first: So schaffen Unternehmen die Energiewende

„Efficiency First“ ist das aktuelle Leitprinzip der deutschen Energiewende. Es bedeutet konkret: Energie muss möglichst effizient und sparsam eingesetzt werden. Die Versorgung mit Energie soll so gesichert und der Klimawandel eingedämmt werden.

Grundlage auf europäischer Ebene ist die Novelle zur EU-Energieeffizienzrichtlinie 2012/27/EU. Als Teil des „Fit für 55“-Paketes sieht sie vor, Treibhausgase bis 2030 auf mindestens 55 Prozent gegenüber 1990 zu senken. Für die Umsetzung in Deutschland wurde ein Energieeffizienz-Paket geschnürt. Das neue Energieeffizienzgesetz (EnEFG) ist Teil davon und liegt im Entwurf vor. Der Referentenentwurf setzt die wesentlichen Anforderungen der EU-Richtlinie national um und soll einen erheblichen Beitrag zum Erreichen der deutschen Klimaziele leisten, nämlich bis 2045 klimaneutral zu sein. Das Gesetz soll bald in Kraft treten. Betroffen sind - neben öffentlichen Einrichtungen von Bund, Ländern und Kommunen - Unternehmen und Rechenzentren. Der folgende Beitrag gibt einen Überblick, welche verschärften Anforderungen zukünftig gelten sollen und welche Chancen sich daraus ergeben.

Energieeffizienzgesetz

Zukünftig sollen folgende Anforderungen an Unternehmen gelten: Unternehmen mit einem durchschnittlichen Endenergieverbrauch innerhalb der letzten drei Jahre von

- mehr als 2,5 Gigawattstunden (GWh) pro Jahr, die kein Energie- oder Umweltmanagementsystem betreiben, sind verpflichtet, innerhalb der nächsten 20 Monate nach In-

krafttreten des EnEFG ein erstes beziehungsweise mindestens alle vier Jahre ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durchzuführen. Bisher besteht diese Pflicht nur für sog. große Unternehmen, das sind nach europäischer KMU-Definition für „kleine und mittlere Unternehmen“ Betriebe mit mehr als 250 Beschäftigten und mehr als 50 Millionen Euro Jahresumsatz beziehungsweise 43 Millionen Euro Jahresbilanzsumme.

- mehr als 10 GWh pro Jahr müssen innerhalb von 20 Monaten nach Inkrafttreten des EnEFG ein Energie- oder Umweltmanagementsystem einrichten, und zwar nach den Standards DIN EN ISO 50001 oder EMAS.

Energieaudits durchführen: Regelmäßige Audits sind wichtiger Bestandteil von Managementsystemen, um deren Wirksamkeit zu verbessern. Der Standard für Energieaudits ist die DIN EN 16247-1. Er legt Anforderungen, gemeinsame Methodik und Ergebnisse für Energieaudits fest. Die Norm gilt für alle Formen von Einrichtungen und Organisationen sowie alle Arten von Energie und des Energieeinsatzes. Gegenüber der alten Version von 2012 wurden in der Revision von 2022 die Abschnitte „Datenerfassung“ und „Analyse“ überarbeitet und ergänzt, neue Abschnitte „Messplan“ und „Stichprobenverfahren“ sowie drei erläuternde Anhänge aufgenommen. Detaillierte Anforderungen an Energieaudits

legt § 14 EnEFG fest. Momentan sind nach dem Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) Energieaudits noch nach alter Norm von 2012 durchzuführen.

Managementsysteme einführen: Managementsysteme gewährleisten eine systematische Vorgehensweise. Standards sind die DIN EN ISO 50001 „Energiemanagementsysteme - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung“ sowie EMAS (Eco Management and Audit Scheme).

Maßnahmen ermitteln und bewerten: Betroffene Organisationen, die Audits durchführen beziehungsweise Energiebeziehungsweise Umweltmanagement-Systeme einrichten müssen, müssen zukünftig unter anderem mindestens Energie-Input und -Output, Prozesstemperaturen, Wärmemengen und Abwärme erfassen, ermittelte Daten grafisch darstellen, technische Maßnahmen für mehr Effizienz ermitteln und deren Wirtschaftlichkeit nach DIN EN 17463 „Bewertung von energiebezogenen Investitionen (VALERI)“ bewerten.

Maßnahmen umsetzen: Wurden im Rahmen von Audits und Management-Systemen Maßnahmen für mehr Energieeffizienz als wirtschaftlich erkannt, so müssen diese „unverzüglich“, spätestens aber innerhalb von 2 Jahren umgesetzt werden. Eine Maßnahme gilt als wirtschaftlich, wenn sich bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nach maximal 50 Prozent der vorgesehenen Nutzungsdauer ein positiver Kapitalwert, also die Summe aller zukünftigen Zahlungen, ergibt. Sowohl umgesetzte als auch - wegen fehlender Wirtschaftlichkeit - nicht umgesetzte Maßnahmen müssen durch Zertifizierer, Umweltgutachter oder Energieauditoren bestätigt werden.

Ausnahme: Für genehmigungsbedürftige Anlagen nach § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz gilt die Pflicht für Maßnahmen zum Energiesparen nicht, sofern für diese Anlagen speziellere Anforderungen zur Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen bestehen.

Abwärme vermeiden beziehungsweise nutzen: Schließlich sollen Unternehmen, Industrieanlagen und Rechenzentren zukünftig entstehende Abwärme vermeiden beziehungsweise auf den technisch unvermeidbaren Anteil verringern. Organisationen, die Energieaudits durchführen oder Energiemanagement-Systeme einrichten und aufrechterhalten müssen, müssen zusätzlich Informationen zu thermischer Leistung, Verfügbarkeit, Temperatur und Druck der Abwärme erheben und zur Verfügung stellen. Spätestens bis zum Ende des Jahres 2028 muss dann sämtliche Abwärme genutzt werden.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) wird durch Stichproben kontrollieren, ob die Forderungen des EnEFG umgesetzt werden. Organisationen, die die Forderungen nicht erfüllen, drohen Bußgelder bis zu 100.000 Euro.

Die neuen Forderungen nach mehr Energieeffizienz bieten Unternehmen die Chance, Verbrauch und Effizienz genau unter die Lupe zu nehmen. Anlagen und Prozesse sollen energetisch optimiert werden. Fördermittel stehen bereit. Ein verringerter Energieverbrauch spart nicht nur Kosten, sondern erhöht die Versorgungssicherheit für alle. Eine Transformation zum klimaneutralen Unternehmen ist der nächste logische Schritt, denn Deutschland kann bis 2045 nur klimaneutral werden, wenn sich alle Akteure bewegen.

QUMsult GmbH & Co. KG
79098 Freiburg im Breisgau

Wer System wagt, gewinnt.

PFENNIG Reinigungstechnik ist der Spezialist für innovative, hochqualitative und funktionale Reinigungssysteme. Mit unseren Systemlösungen bieten wir effiziente, hygienisch sichere Reinigungsprozesse in Reinraum, Gesundheitswesen und Gebäude.



**Entdecken Sie PFENNIG
Reinigungstechnik neu!**
[pfennig-reinigungstechnik.com](https://www.pfennig-reinigungstechnik.com)

NEW

PFENNIG
REINIGUNGSTECHNIK



**The
Home of
Clean**



Foto: Toyota

Das Transportmittel für die „letzte Meile“ in der Stadt

Toyota Frankreich verkauft neues E-Cargobike Hêta von Douze

Der japanische Automobilhersteller Toyota hat bei seiner Transformation einen ungewöhnlichen Weg eingeschlagen und vertreibt in Frankreich jetzt auch E-Lastenräder des französischen Anbieters Douze. Die französische Tochter des Autoherstellers nimmt das neueste E-Cargobike von Douze in den Vertrieb, das für viele Fälle als Auto- und Vanersatz taugt. Neuestes Modell ist weiter modular aufgebaut und peilt mit diversen Auf- und Ausbauten auf Privat und Gewerbe.

Man glaube an die Elektrifizierung der Motorisierung zum Erreichen von Null-Emissionen, aber auch an die Entwicklung von Mikromobilität, zu der das Fahrrad gehört, so der Hersteller. Diese Strategie gelte insbesondere für die Innenstädte, wo die notwendige Dekarbonisierung durchgeführt werden müsse, während gleichzeitig die unerlässliche Mobilität für alle, Privatpersonen und Gewerbetreibende, erhalten bleibt. Man setzt hier auf „Komplementarität der Fahrzeuge, insbesondere zwischen elektrifizierten Autos oder Nutzfahrzeugen und Fahrrädern“, so die Mitteilung weiter. Besonders vielversprechend sei der Ansatz bei „Lieferungen der letzten Meile“, für die das Lastenfahrrad eine wirksame Ergänzung zum elektrifizierten Lieferwagen darstellt, glaubt man bei Toyota France.

„Das Lastenfahrrad scheint somit ein echter Wachstumsvektor für Toyota Frankreich zu sein, das natürlich das Unternehmen Douze Cycles als Partner gewählt hat, einen Akteur mit zehnjähriger Erfahrung und französischem industriellem Know-how“, erklärt der Autohersteller.

„Für Douze Cycles ist es eine großartige Gelegenheit und der Beginn eines großen Abenteuers, dass wir zum ersten Mal mit einem Automobilhersteller zusammenarbeiten. Mit Toyota France teilen wir die gleiche Vision und wollen gemeinsam die

Mobilität von morgen aufbauen“, erklärt Thomas Coulbeaut, Gründer und Präsident des Lastenradherstellers.

Die beiden Unternehmen stellten jetzt das erste Modell des Lastenfahrrads „Douze Cycles x La mobilité Toyota“ vor, das ab September 2023 in den 300 Niederlassungen des Toyota-Netzwerks in Frankreich vertrieben wird. Das neue Bike vom Typ Hêta baut auf die 10-jährige Erfahrung des Herstellers und realisiert ein klassisches Long-John-Konzept (einspurig, Ladebox vor dem Fahrer) mit elektrischer Unterstützung. Wie beim Hersteller üblich, setzt auch das komplett neu entwickelte, 2,75 Meter lange Alu-Bike auf eine geschmeidige Seilzuglenkung, die man als erster Hersteller in Lastenrädern verbaute. Neu ist der deutlich wuchtigere Rahmen aus Aluminiumguss, der robust und ohne jegliche Schweißnähte einen fließenden und dynamischen Stil für ein Lastenfahrrad schaffen soll.

Die Ladefläche fügt sich ins Gesamtdesign, die Handhabung wird durch die verschiedenen Verzurrpunkte auf der Plattform erleichtert. Die Integration der vorderen Lenkrolle und aller Kabel machen die Optik eleganter.

**Toyota Deutschland GmbH
50858 Köln**

ISSAPULIRE.COM

26 Auflage

ISSA® PULIRE

TRADE SHOW

DIE INTERNATIONALE MESSE FÜR REINIGUNG UND HYGIENE, PEST CONTROL MANAGEMENT, LAUNDRY, GEBÄUDE-MANAGEMENT UND VIELES MEHR

MAILAND 9-11 MAI 2023

16.300m²

Nettfläche

312

Austeller

17.110

Besucher

30%

Internationalen Besucher

DAS BESTE KOMMT ERST NOCH



informa

ISSA

ISSAPULIRE
NETWORK

SALES / INFO:

ISSAPULIRE
NETWORK

sales@issapulirenetwork.com
issapulire.com

VENUE:



FIERA MILANO

GLOBAL SHOWS

By Informa Markets, Issa & Pulire Network



Neues aus dem Vergaberecht

Beeinflussende Mitteilungen von Bietern führen zum Ausschluss

Versucht ein Bieter unzulässigen Einfluss auf den Entscheidungsfindungsprozess des öffentlichen Auftraggebers zu nehmen, so kann er jederzeit von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden (EuG, 5.10.2022, T-761/20). Welche aktuellen Urteile gibt, verrät Dr. Daniel Soudry.

Hierzu gehören auch solche Mitteilungen der Bieter an Auftraggeber, die zu einer unzulässigen Beeinflussung der Entscheidungsfindung führen können. Zu einer tatsächlichen Einflussnahme muss es dabei nicht kommen, der bloße Versuch reicht aus.

Für Bieter ist daher hinsichtlich der Kommunikation mit dem Auftraggeber Zurückhaltung geboten.

Nachträgliche Präzisierung von Zuschlagskriterien ist zulässig



ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7 - D-78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 87 11-0
Fax: 0 77 31 / 87 11-11
Internet: www.altec.de
E-Mail: info@altec.de



ALU-RAMPEN

Öffentliche Auftraggeber dürfen bereits bekannt gemachte Zuschlagskriterien unter bestimmten Voraussetzungen nachträglich präzisieren. Das entschied die VK Bund (7.12.2022, VK 2-96/22) und stützt ihre Entscheidung dabei auf die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes (14.07.2016, C-6/15).

Was war geschehen? Ein Auftraggeber schloss einen Bieter vom Vergabe-

verfahren aus. Daraufhin rügte der Bieter, dass der Auftraggeber gegen § 127 Abs. 5 GWB verstoßen habe, da dieser im Rahmen einer Testaufgabe nachträglich zu den bereits bekannt gemachten Bewertungskriterien einen weiteren Kriterienkatalog ergänzte.

Die VK Bund entschied, dass die Bekanntgabe der Aufgabenstellung der Testaufgabe nebst Bewertungskriterien und Gewichtung keinen Verstoß gegen § 127 Abs. 5 GWB darstelle. Zwar sind Zuschlagskriterien und deren Gewichtung bereits in der Auftragsbekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen aufzuführen. Allerdings dürfen Auftraggeber nachträglich – also auch nach Ablauf der Angebotsfrist – eine Präzisierung der Zuschlagskriterien vornehmen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die nachträglichen Präzisierungen im Wesentlichen den vorher bekannt gemachten Kriterien entsprechen. Daher dürfen Zuschlagskriterien nicht derart verändert werden, dass die Vorbereitung der Bieter beeinflusst oder diskriminiert wird.



Dr. Daniel Soudry, LL.M. ist Fachanwalt für Vergaberecht und Partner der Sozietät Soudry & Soudry Rechtsanwälte (Berlin).



PAKUFOL



**Nachhaltig.
Schon immer.
Aus Überzeugung.**

Nachhaltigkeit auf die Spitze getrieben

Seit fast 40 Jahren recyceln und produzieren wir Folienprodukte, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind. Doch damit nicht genug. Mit dem neuen Profipack® Nature verzichten wir ganz auf Farbstoffe und sind damit noch nachhaltiger. Durch das Recycling der vielfältigen Folienabfälle erhält der Sack eine natürliche Varianz in der Graufärbung.

Profipack® Nature Standard	120l	38µ	700x1100	Art.Nr. 6000425
Profipack® Nature Strong	120l	70µ	700x1100	Art.Nr. 6000426



- 100%** Maximal nachhaltig
- 100%** Eigene Produktion und Recycling
- 0%** Greenwashing
- 0%** Farbstoffe



made in
germany

30268

www.blauer-engel.de/uz30a
 - aus post-consumer Recycling-Kunststoffen
 - PVC-frei

Selbstverständlich erhalten Sie bei uns auch weiterhin alle anderen Formate, Ausführungen und Farben. Sprechen Sie uns gerne an.

pakufol.de

info@pakufol.de

+49 7264 890 20 15

Messen 2023/2024

Datum	Messe / Ort	Zielgruppe / Messethema
09.05. - 11.05.2023	ISSA Pulire Mailand/Italien	Gebäudereinigung
09.05. - 12.05.2023	Air Cargo Europe München	Luftfrachtmanagement
21.05.2023	Laundry & Housekeeper's Summit Katar	Fachmesse für Haushalt und Wäscherei
24.05. - 25.05.2023	Maintenance Dortmund	Instandhaltung
18.06. - 20.06.2023	Demopark Eisenach	Kommunaltechnik und Grünpflege
08.09. - 09.09.2023	Platformers Days Karlsruhe	Arbeitsbühnen
13.09. - 16.09.2023	Rehacare Düsseldorf	Pflegebranche
19.09. - 22.09.2023	CMS Berlin Berlin	Fachmesse für Reinigung und Hygiene
21.09. - 24.09.2023	Nufam Karlsruhe	Nutzfahrzeuge
11.10. - 13.10.2023	Parts2Clean Stuttgart	Industriereinigung
18.10. - 20.10.2023	Interclean China Chongqing/China	Gebäudereinigung
24.10. - 27.10.2023	A+A Düsseldorf	Arbeitsschutz, Ergonomie
09.11. - 11.11.2023	Hygienalia + Pulire Madrid/Spanien	Gebäudereinigung
11.11. - 15.11.2023	Alles für den Gast Salzburg/Österreich	Fachmesse für Gastronomie
13.11. - 16.11.2023	Medica Düsseldorf	Weltforum der Medizin
03.02. - 07.02.2024	Intergastra Stuttgart	Leitmesse für Hotellerie und Gastronomie
14.05. - 17.05.2024	Interclean Amsterdam/Niederlande	Gebäudereinigung
14.05. - 16.05.2024	Pflege Plus Stuttgart	Pflegemanagement
10.06. - 14.06.2024	Achema Frankfurt am Main	Weltleitmesse für Prozessindustrie



Seminare 2023

Datum	Ort	Seminar	Veranstalter
Jederzeit starten	Videokurs inkl. Live- Coaching	Geprüfte/r Objektleiter/in - Gebäudedienste - TÜV geprüft - ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
04.05.2023	Online	Bauhygiene/Bautechnik im Gesundheitswesen	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
08.05. - 09.05.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene- management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
08.05. - 26.05.2023	Dernbach (Westerwald)	Staatlich geprüfter Desinfektor (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
09.05. - 11.05.2023	Metzingen	Fachwirt/in – Aufbaumodul Fachpraxis	FIGR GmbH Tel: 0 71 23 / 97 50 0 Email: info@figr.de www.figr.de
11.05. - 12.05.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste - TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
12.05.2023	Web-Seminar	Was ändert sich durch die neue DIN 13063 Krankenhausreinigung?	FIGR GmbH Tel: 0 71 23 / 97 50 0 Email: info@figr.de www.figr.de
16.05.2023	Metzingen	Effiziente Organisation der Winterdienste	FIGR GmbH Tel: 0 71 23 / 97 50 0 Email: info@figr.de www.figr.de
17.05.2023	Metzingen	Fachgerechte Reinigung von Photovoltaik-Anlagen	FIGR GmbH Tel: 0 71 23 / 97 50 0 Email: info@figr.de www.figr.de
22.05. - 23.05.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene- management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
22.05. - 29.09.2023	Metzingen	Vorbereitungslehrgang zur Meisterprüfung im Gebäudereiniger-Handwerk Teil 1	FIGR GmbH Tel: 0 71 23 / 97 50 0 Email: info@figr.de www.figr.de
23.05.2023	Metzingen	Aus alt mach neu – Sanierung elastischer Beläge	FIGR GmbH Tel: 0 71 23 / 97 50 0 Email: info@figr.de www.figr.de
25.05. - 26.05.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste - TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
05.06. - 06.06.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene- management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
05.06. - 06.06.2023	Online	Geprüfter Seuchenbeauftragter (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de

Seminare 2023

Datum	Ort	Seminar	Veranstalter
12.06. - 13.06.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
12.06. - 29.06.2023	Hannover	Staatlich geprüfter Desinfektor (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
13.06. - 14.06.2023	Dernbach (Online)	Hygienebeauftragter (m/w/d) in Wäschereien	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
21.06. - 22.06.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
30.06.2023	Online	Aktualisierungskurs für Desinfektoren (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
03.07. - 20.07.2023	Frankfurt am Main	Staatlich geprüfter Desinfektor (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
07.07.2023	Online	Führung und Kommunikation	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
11.07.2023	Dernbach (Westerwald)	Wundbehandlung	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
12.07.2023	Dernbach (Westerwald)	Fachwirt (m/w/d) für Hygiene und Reinigungstechnik	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
21.07.2023	Online	Aktualisierungskurs für Desinfektoren (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
17.08. - 18.08.2023	Bielefeld	Zertifizierter Vorarbeiter Gebäudeunterhaltsreinigung	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
24.08. - 25.08.2023	Ratingen	General-Service-Manager/in Gebäudedienste	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
29.08. - 30.08.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene-management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
30.08. - 01.09.2023	Bielefeld	Zertifizierter Vorarbeiter Gebäudeunterhaltsreinigung	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
04.09. - 21.09.2023	Dernbach (Westerwald)	Staatlich geprüfter Desinfektor (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
07.09. - 08.09.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
07.09. - 08.09.2023	Dernbach (Westerwald)	Geprüfter Tatortreiniger (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de

Seminare 2023

Datum	Ort	Seminar	Veranstalter
11.09. - 12.09.2023	Ratingen	General-Service-Manager/in Gebäudedienste	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
11.09. - 14.09.2023	Online	Geprüfter Objektleiter (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
12.09. - 13.09.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene- management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
18.09. - 19.09.2023	Bielefeld	Zertifizierter Vorarbeiter Gebäudeunterhaltsreinigung	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
19.09.2023	Online	Bauhygiene/Bautechnik im Gesundheitswesen	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
20.09. - 21.09.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
21.09. - 22.09.2023	Ratingen	General-Service-Manager/in Gebäudedienste	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
22.09.2023	Online	Aktualisierungskurs Hygienebeauftragter (m/w/d) für die Hauswirtschaft	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
22.09.2023	Online	Aktualisierungskurs für Desinfektoren (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
25.09. - 26.09.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene- management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
28.09. - 29.09.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
09.10. - 11.10.2023	Dernbach (Westerwald)	Geprüfte Fachkraft (m/w/d) in der OP-Reinigung	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
09.10. - 26.10.2023	Dresden (Klingenberg)	Staatlich geprüfter Desinfektor (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
16.10. - 17.10.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene- management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
19.10. - 20.10.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
27.10.2023	Präsenz Klingenberg	Aktualisierungskurs für Desinfektoren (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
06.11. - 11.11.2023	Dernbach (Westerwald)	Fachwirt (m/w/d) für Hygiene und Reinigungstechnik	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de

Seminare 2023

Datum	Ort	Seminar	Veranstalter
06.11. - 23.11.2023	Stuttgart (Esslingen))	Staatlich geprüfter Desinfektor (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
08.11. - 09.11.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene-management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
13.11. - 14.11.2023	Online	Geprüfter Seuchenbeauftragter (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
16.11. - 17.11.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene-management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
17.11.2023	Online	Kompaktseminar: DIN 13063 Krankenhausreinigung Auswirkungen für die Zukunft	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
20.11.2023	Online	Führung und Kommunikation	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
24.11.2023	Online	Aktualisierungskurs für Desinfektoren (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
27.11. - 28.11.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
27.11. - 29.11.2023	Online	Fachkraft für Hygienesicherung gem. DIN 13063	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
30.11. - 01.12.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene-management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
01.12.2023	Online	Bauhygiene/Bautechnik im Gesundheitswesen	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
07.12. - 08.12.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
11.12. - 12.12.2023	Live-Online	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene-management – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de
15.12.2023	Online	Aktualisierungskurs für Desinfektoren (m/w/d)	Hygiene-Institut Schubert Email: info@hyginst.de www.hyginst.de
18.12. - 19.12.2023	Live-Online	Geprüfte/r Objektleiter/in Gebäudedienste – TÜV geprüft – ISO zertifiziert	Borgstedt Akademie Tel. 0521 - 16 41 152 E-Mail: info@borgstedt-akademie.de www.borgstedt-akademie.de

Seminare auf Anfrage

Auf Anfrage	Metzingen	Fachwirt/in für Reinigungs- und Hygiene-management mit Prüfung und Zertifikat	FIGR GmbH Tel: 0 71 23 / 97 50 0 Email: info@figr.de www.figr.de
-------------	-----------	-------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------



Junge Entscheidungsträger Zukunft

Wir bringen Euch zur CMS 2023 nach Berlin

Der Schulklassen-Wettbewerb zum Thema:
Vor- und Nachteile der Roboterreinigung

TEILNAHMESCHLUSS
30.06.2023

Gewinne den JEZ-Award mit tollen Preisen!

Der JEZ Award – JEZ steht für Junge Entscheidungsträger Zukunft – ist ein Schulklassen-Wettbewerb für Azubis im Gebäudereiniger-Handwerk. Ausrichter ist der Verlag Knittler Medien GmbH, nebst Sponsoren.

Wer kann mitmachen?

Ihr als Schulklasse einer Gewerbeschule aus dem Bereich Gebäudereinigung.

Und so geht's:

Fordert einfach das E-Mail-Infopaket zum Thema Vor- und Nachteile der Roboterreinigung.

Und so funktioniert's:

Eine Fachjury bewertet die Einsendungen und die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

Das gibt's zu gewinnen:

1. Preis: Eine Reise nach Berlin zur Messe CMS mit zwei Übernachtungen für deine Schulklasse.
2. Preis: Amazon-Gutscheine im Wert von 25 Euro für jedes Klassenmitglied.
3. Preis: Amazon-Gutscheine im Wert von 15 Euro für jedes Klassenmitglied.

Die Preisverleihung (1. Preis) findet während der CMS in Berlin statt (Termin ist noch offen).

Fragen zur Bewerbung?

Knittler Medien GmbH, Mittlerer Hubweg 5, 72227 Egenhausen

Tel.: 0 74 53/938 57 87, Fax: 0 74 53/938 57 97

E-Mail: wohlfahrt@knittler.de

www.reinigungsmarkt.de



Gebäude
REINIGER

Reinigungs
MARKT

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN 2023!

buzil
company

Miele

SOLUTION
Glöckner Vertriebs-GmbH

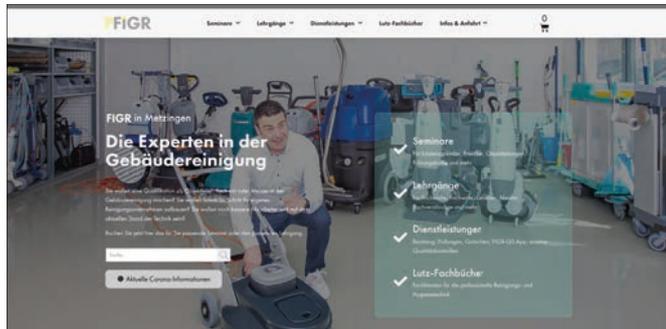
TORK

UNGER
Reinigungsgeräte für den Profi

VERMOP
PROFESSIONAL CLEANING SYSTEMS

RM – Internet-Führer 2023

FIGR GmbH



- Seminare / Lehrgänge des FIGR
- Systemberatung inkl. Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Vergleich Eigen- oder Fremdreinigung, Qualitätsüberwachung, Optimierung des Reinigungssystems
- Erstellung von Gutachten
- Qualitätsmanagement
- Produktprüfungen
- Gestaltung und Auswertung von Ausschreibungsunterlagen
- Kostenminimierung durch reinigungstechnische Bauplanung
- Lutz-Fachbücher und weitere Infos

FIGR Forschungs- und Prüfinstitut für Facility Management GmbH

72555 Metzingen
 Telefon: 0 71 23/97 50-0
 info@figr.de | www.figr.de



GEMOS-Abfalltrennsysteme



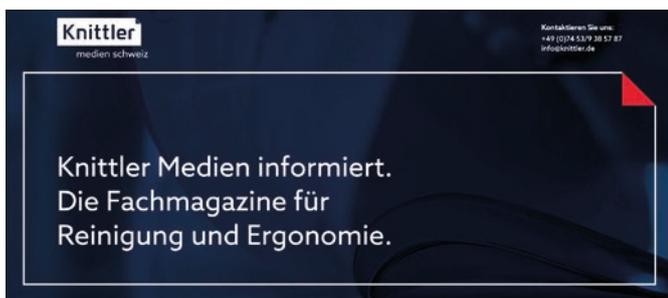
Seit über 30 Jahren sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Abfalltrennung. Der Erfolg unseres Unternehmens beruht auf der Tatsache, dass damals eingesetzte Abfallbehälter nur eine schlechte Abfalltrennung ermöglichten. Niemand hatte sich Gedanken über „schöne“, praktische und bezahlbare Abfalltrennsysteme gemacht. Anforderungen in Bezug auf Brandschutz, effektive Trennung sowie schnelles, sauberes Entleeren wurden nicht erfüllt.

GEMOS-Abfalltrennsysteme GmbH & Co. KG

Wernher-von-Braun-Straße 14
 49134 Wallenhorst
 Telefon: 05407 – 32 03 6
 E-Mail: gemos@gemos-info.de



Knittler Medien GmbH



Die Knittler Medien-Familie

Der Fachverlag Knittler Medien beschäftigt sich in seinen Publikationen mit den Themen Reinigung (sauber) und Ergonomie (gesund). Beides trägt mit den Fachzeitschriften **ReinigungsMarkt**, **GebäudeReiniger** und **ErgonomieMarkt** zu einer nachhaltigen Welt bei. Der jährlich vergebene JEZ-Award und digitale Angebote ergänzen die Familie. Auch sie tragen die Knittler-DNA. Das Wort Familie ist wörtlich zu nehmen, denn der Verlag ist familiengeführt. Reinhard Knittler gründete den Verlag 1998, seit 2010 ist Daniel Knittler mit dabei.

Knittler Medien

Telefon: 0 74 53/9 38 57-87
 Fax: 0 74 53/9 38 57-97
 info@knittler.de
 www.knittlermedien.de



WIRmachenDRUCK GmbH



Für Ihren glänzenden Auftritt!

WIRmachenDRUCK ist Ihre Online-Druckerei mit personalisierten Print-Produkten in über fünf Millionen Druckvariationen. In unserem Sortiment finden Sie von klassischen Drucksachen über Arbeitsbekleidung, Werbetextilien, Werbemittel, Bücher bis hin zu Verpackungen und vielem mehr alles für Ihr tägliches Geschäft. Typisch **WIRmachenDRUCK** immer zu absoluten Tiefpreisen, in bester Qualität und mit schneller Lieferung.

Online-Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH

71522 Backnang
 Telefon: +49 (0) 711 995 982 – 20
 Fax: +49 (0) 711 995 982 – 21
 www.wir-machen-druck.de



Bezugsquellen

Rubriken

- › Abfalltrennsysteme
- › Bodenreinigungsmaschinen
- › Einscheibenmaschinen
- › Fassadenreinigung
- › Hubarbeitsbühnen
- › Hygienebürsten
- › Mopp-Halter
- › Nachläufer-Reinigungsautomaten
- › Pads
- › Pflegetücher
- › Reinigungs- und Pflegemittel
- › Seifenspendersysteme
- › Servicewagen
- › Sonnenschutzreinigung
- › Universal-Mopp
- › Waschaumhygiene
- › Winterdienst
- › Wischbezüge/-mopps

Abfalltrennsysteme

Selbstlöschende
Abfalltrennsysteme
mit GS-Zeichen

30 Jahre
GEMOS Abfalltrennsysteme
GmbH & Co. KG

Wernher-von-Braun-Straße 14
49134 Wallenhorst

Tel.: +49(0)5407-32036
gemos@gemos-info.de
www.gemos.de

Bodenreinigungsmaschinen

BAUSCHER IPC Gansow
Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG
Tel. 0 63 27/9 72 50 • www.bauscher-neustadt.com
Kehrsaug- u. Scheuersaugmaschinen
neu & gebraucht

Einscheibenmaschinen

G.I.V.
GmbH Reinigungstechnik
www.giv-reinigungstechnik.de
Scheuersaugautomat WB 65
• mit Gel-Batterie & Ladegerät
• für alle wasserfesten Beläge
• inklusive Nylonbürste und
Treibteller (Igel) € 2.990,-

**Gebäude
REINIGER**

www.knittler.de

Fassadenreinigung

ETRAS® GmbH
Tel.: 069-8001563
www.etras.de

Fassadenreinigung
Schmutzwasserentsorgung
Bundesweit
Ihr Dienstleister

**Ergonomie
MARKT**

**Reinigungs
MARKT**

Knittler Medien informiert.

**Über das Beste
aus zwei Welten**

Ergonomie braucht
Reinigung und Hygiene.
Und anders herum genau so.

Hubarbeitsbühnen

HEMATEC

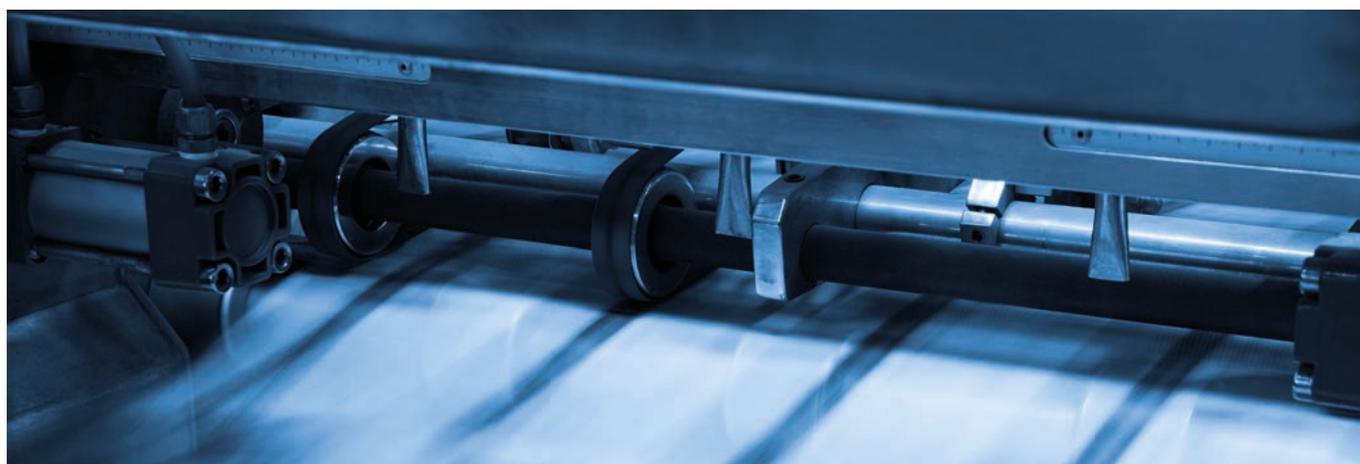
einfach näher dran.



hematec-arbeitsbuehnen.de

Alles
im
Blick

**Reinigungs
MARKT**



Hygienebürsten

haug bürsten
www.haugbuersten.de



In vielen weiteren Farben erhältlich

Tel.: 0 82 31/ 96 300
Föllstraße 6 • 86343 Königsbrunn

Reinigungs
MARKT

Mopp-Halter

G.I.V.
GmbH Reinigungstechnik
www.giv-reinigungstechnik.de

Mopp-Klapphalter

- 40 / 50 cm
- Leichter Mopp-Einschub durch die runden Ecken
- dazu erhältlich: Alustiel (140 cm)



Alles
im
Blick

www.knittler.de

Nachläufer-
Reinigungsautomaten

G.I.V.
GmbH Reinigungstechnik
www.giv-reinigungstechnik.de

High Speed Poliermaschine 20"

- zum polieren und verdichten
- für Gummi-, PVC- & Steinfußböden
- Motor: 1500 Watt – Leistung: 1500 U/min



Pflegetücher

TEMCA
Member of Industrie Celox

TEMDEX®

Unser Anspruch:
Mit unseren qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Wisch- & Pflegetüchern Arbeitsvorgänge in Krankenhäusern & Pflegeeinrichtungen zu erleichtern und Kosten effektiv zu senken.

TEMCA GmbH & Co. KG - Gewerbegebiet 4 - 07554 Pözig - info@temca.eu - www.temca.eu



Reinigungs- und
Pfleagemittel

OTTO OEHME GMBH **LORITO**
www.oehme-lorito.de seit 1923



Ihr Partner für Sauberkeit und Hygiene

Industriestraße 20 • D 90584 Allersberg
Tel.: +49 (0)9176/98050 • Fax +49 (0)9176/980555

G.I.V.
GmbH Reinigungstechnik
www.giv-reinigungstechnik.de

Auszug aus unserem Reinigungsangebot für die Servicewagen-Vollausstattung



Gebäude
REINIGER

Servicewagen

G.I.V.
GmbH Reinigungstechnik
www.giv-reinigungstechnik.de

Servicewagen GIV 5

- robustes und kostengünstiges 4-Farben-Komplettsystem
- inklusive Vertikalpresse, Abfallhalter & großzügigen Abstellflächen



Sonnenschutzreinigung

Cleantecs®

Womit reinigt man Außenjalousien am besten? Mit Leichtigkeit!

NUR 1,9 kg



Cleantecs GmbH
Grundweg 10 | D-89250 Senden
Tel: 07307-92650 | info@cleantecs.de
www.cleantecs.de



Sonnenschutz-Reinigung

AJR professional – HD VARIO 3
Mobile Reinigung f. Aussenjalousien
TFR 2200
Flächenvorhänge, Rollos, Plissee
SK Lamellencleaner
Vertikallamellen
LMR 3000
Innen-/Aussenjalousien, TLT-Jalousien
Miquelallee 191, 60320 Frankfurt/M.
Tel: 069 28 60 63 84 info@sps-cleaning.net
www.sps-cleaning.net

Knittler Medien informiert.



Universal-Mopp

G.I.V.
GmbH Reinigungstechnik
www.giv-reinigungstechnik.de

Eco Baumwollmopp

meistverkaufter Mopp 2021

- 40 / 50 cm
- Universal-Mopp
- geeignet für alle Böden



Wischbezüge/-mopps

Für den echten Profi



Produktion von Microfaser- und Wischmoppartikel für den Großhandel. Sonderanfertigungen, Mopps mit Kundenaufdruck, Private Label Artikel, Premium Artikel, Einwegmopps, Microfasertücher uvm.

moppTEx
manufacturing cleaning textiles
www.moppTEx.com

Knittler Medien informiert.
Die Fachmagazine für
Reinigung und Ergonomie.

www.knittler.de

Inserentenverzeichnis

Unternehmen	Seite	Unternehmen	Seite
Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Winnenden ..	27, 28, 29, 30	OMM Lavapavimenti, Cinisello Balsamo, Italien	U2
Altec GmbH, Singen	42	Pakufol Folienprodukte GmbH, Siegelsbach	43
Demopark/VDMA Services GmbH, Frankfurt	17	Pfennig Reinigungstechnik GmbH PPS, Durach	39
Eco Coat GmbH, Allershausen	U1, 5	Schneiderei GmbH, Solingen	21
FIGR GmbH, Metzingen	50	Solution Glöckner, Ludwigshafen	36, 37
Gemos, Wallenhorst	50	Vermop Salmon GmbH, Gilching	7
Herwetec GmbH, Sinzheim	25	Vorwerk Professional GmbH, Wuppertal	19
ISSA/Pulire, Mailand	41	Wepa Professional, Arnsberg	13
Knittler Medien GmbH, Egenhausen	22, 23, 32, 33, 49, U3	Wir machen Druck GmbH, Backnang-Waldrems	U4
Kubota Deutschland GmbH, Rodgau	15	Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Hoppe Unternehmensberatung (Heusenstamm) bei.	
Neumann & Neumann, Steingaden	9	Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.	



Das lesen Sie in der nächsten Ausgabe



Sonderteil Italien



Arbeitsbühnen

Foto: Mateco



Wischmoppsysteme

Foto: Polyclean



Anbaukehrmaschinen

Foto: Egholm

Impressum

Reinigungs Markt – 26. Jahrgang
ISSN 1439-7544

Chefredakteur und Herausgeber
Reinhard Knittler (verantwortlich für den Inhalt)

Geschäftsführung und Verlagsleitung
Daniel Knittler

Redaktion
Daniel Faust
Andreas Rubisch
Mark Schmiechen (Freier Mitarbeiter)

Redaktionsbeirat
Elisabeth Baumholzer, Organisationsberatung
Dr. Jürgen Bohnen, wfk Cleaning Technology Institute
Michael Borgstedt, Businesscoach, Bielefeld
Martin Lutz, FIGR GmbH
Prof. Dr. Richard Schilling, Hochschule Reutlingen
G. Friedemann Schubert, Dozent und Autor
Achim Wiehle, IRHT Institut für Reinigungs- und Hygienetechnik

Abonnementsverwaltung und Anzeigendisposition
Sandra Perenc, Jessica Wohlfahrt-Mayer

Anzeigenverkauf
Daniel Knittler

Layout
Bergwerk Strategie und Marke GmbH, Kupferberg – Berlin

Grafik
Alina Kinne, Janina Michna



Druck
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang

Reinigungs Markt erscheint 10 x jährlich

Bezugspreis
Jahresabonnement € 75,00 (inkl. Versandkosten u. Bankgebühr)
Das Einzelheft € 10,00 (inkl. Versandkosten u. Bankgebühr)
Auslandsbezug Europa € 100,00 (inkl. Versandkosten u. Bankgebühr)
Übersee € 120,00 (inkl. Versandkosten u. Bankgebühr)

Mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Inhalt der Produktinformationen stützt sich auf die Angaben der Hersteller. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages mit Quellenangaben gestattet. Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher usw. wird keine Haftung übernommen.

Verlagsanschrift
Knittler Medien GmbH
Mittlerer Hubweg 5
72227 Egenhausen
Telefon: 0 74 53/9 38 57 87
Telefax: 0 74 53/9 38 57 97
Internet: <http://www.knittler.de>
E-Mail: info@knittler.de

Bankverbindung
Sparkasse Pforzheim Calw
BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 840 879
IBAN-Nr.:
DE 92 6665 008500048408 79
BIC: PZHS DE 66

Druckauflage: 15.000 IVW – 1. Quartal 2023
Geprüft durch IVW, Informationsgesellschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.



ABO VERSCHENKEN & PRÄMIE SICHERN

Knittler

medien schweiz

www.knittler.de

Verschenken Sie jetzt ein **Jahresabo**. Als Dankeschön erhalten Sie eine attraktive **Prämie** Ihrer Wahl.



PRÄMIEN:



1.

Foto: relaxdays



2.

€20



3.



4.

1. **Laptoptisch mit Schublade**, Bambus, Maße: ca. 25 x 60 x 35 cm, höhenverstellbar | 2. **Amazon.de-Gutschein**, Wert: 20 €
3. **Salz-/Pfeffermühle**, Holz, Keramikmahlwerk (2er-Set) | 4. **Luftbefeuchter** mit USB-Anschluss, Ultraschall, Maße ca.: 13 x 13 x 13 cm

JA, ICH VERSCHENKE:

- ReinigungsMarkt** → 10 Ausgaben im Jahr (75,00 €)
 ErgonomieMarkt → 6 Ausgaben im Jahr (75,00 €)
 GebäudeReiniger → 4 Ausgaben im Jahr (22,50 €)

Meine Prämie als Geschenkabo für 1 Jahr:

- Laptoptisch mit Schublade Amazon.de-Gutschein
 Salz-/Pfeffermühle Luftbefeuchter

Name des Beschenkten:

Nachname / Vorname

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon / Mobil

Land

E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an:

Knittler Medien GmbH
 Mittlerer Hubweg 5
 72227 Egenhausen

Tel. +49 (0) 74 53 / 938 57 87
 Fax +49 (0) 74 53 / 938 57 97
 info@knittler.de

Meine Adresse:

Nachname / Vorname

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Telefon / Mobil

Land

E-Mail

Unterschrift



Wir machen Druck.de

Sie sparen, wir drucken!

Kosten-Druck?

Nicht mit unseren Printklassikern!



10 EUR*
Rabattcode:
RM423
*Mindestbestellwert: 50 EUR;
gültig bis 31.07.2023



Setzen Sie die Kostenbremse mit hochwertigen Drucksachen, Werbeartikeln und vielem mehr zu absoluten Tiefpreisen. Und das in **Top-Qualität**. Auf Wunsch mit extra kurzer Lieferzeit.

Preisbeispiel: 1.000 Visitenkarten im Querformat, beidseitig bedruckt, 0,02 EUR/Stk., 350 g/qm, 85 x 55 mm, hochwertiger Qualitätsdruck matt, 4/4 farbig. Alle Preise pro Stück, inkl. Versand, inkl. Mehrwertsteuer. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Detaillierte Produktinfo siehe www.wir-machen-druck.de



+49 (0) 711 / 995 982 - 20

@ info@wir-machen-druck.de

www.wir-machen-druck.de